



Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfs- planung 2024/2025

Stadt Lehrte

Fachbereich Bildung und Jugend

Fachdienst Kinderbetreuung

Rathausplatz 2, 31275 Lehrte

Tel.: 05132 / 505 - 3300

Juni 2024

Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung	4
II.	Rechtliche Grundlage seit 01.08.2013	5
III.	Kindertagesbetreuungsplanung	7
	Datengrundlage (Meldestatistiken, Flüchtlinge, Neubaugebiete)	7
	Gemeldete Kinder	7
	Flüchtlinge	7
	Neubaugebiete	7
	Flexibilisierung des Einschulungstages	9
	Versorgungsquoten im KiTa-Jahr 2024/2025	10
	Bedarfsentwicklungen	12
	Mittagsverpflegung	14
	Integration: Gemeinsame Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung	14
	Mehr Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder	16
	Gewährung von Leistungen nach § 90 Abs. 4 SGB VIII (wirtschaftliche Jugendhilfe)	18
IV.	Geburtenstatistik	19
V.	Kindertagespflegebedarfsplanung	20
VI.	Kindertagesstättenbedarfsplanung	23
	Stadt Lehrte	23
	Versorgungsbereich: Ortschaft Ahlten	26
	Versorgungsbereich: Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen	29
	Versorgungsbereich: Ortschaft Arpke	32
	Versorgungsbereich: Ortschaft Hämelerwald	35
	Versorgungsbereich: Ortschaft Immensen	38
	Versorgungsbereich: Lehrte (Kernstadt)	41
	Versorgungsbereich: Ortschaft Sievershausen	44
	Versorgungsbereich: Ortschaft Steinwedel	47
	Teilbereich: Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel	50
	Teilbereich: Arpke, Immensen	53
	Teilbereich: Hämelerwald, Sievershausen	56
VII.	Fazit/Empfehlung	59

I. Einleitung

Seit Inkrafttreten des Kinder- und Jugendhilfegesetzes als Achtes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Jugendhilfeplanung nach § 80 SGB VIII verpflichtet. Die Stadt Lehrte ist örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Ihr obliegt gemäß §§ 79 und 80 SGB VIII und § 21 des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) die Planungsverantwortung für eine kontinuierliche Fortschreibung von bedarfsgerechten Kinderbetreuungsangeboten für Kinder in Krippen, Kindergärten, im Schulkind-Bereich und in Kindertagespflege.

Im Mai 2020 hat der Rat der Stadt Lehrte die Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung 2020/2021 (Vorlage-Nr.: 007/2020) beschlossen. Gesetzliche und gesellschaftspolitische Veränderungen fordern eine regelmäßige Überarbeitung der Daten, die dann die Basis bieten, die Betreuungsstruktur für Kinder im Alter von 0 bis 10 Jahre in der Stadt Lehrte fortzuschreiben. Betreuungsangebote für Kinder an den weiterführenden Schulen sind in dieser Planung nicht enthalten.

Der Rechtsanspruch auf einen Platz in der Kindertageseinrichtung wird durch § 24 SGB VIII definiert. Demnach haben alle Kinder einen Anspruch auf einen Platz in einer Kindertageseinrichtung, sobald sie das 1. Lebensjahr vollendet haben. Auch für Kinder im schulpflichtigen Alter soll ein bedarfsgerechtes Angebot vorgehalten werden. Dieser Anspruch wandelt sich ab dem Schuljahr 2026/2027 zu einem Rechtsanspruch auf eine Betreuung an Werktagen im Umfang von acht Stunden (vgl. S. 6).

Bei der Kindertagesstättenbedarfsplanung (Punkt VI.) ist eine getrennte Darstellung nach den Betreuungsformen, Krippe (Kinder von 1 bis unter 3 Jahre), Kindergarten (Kinder von 3 bis 6 Jahre) und Grundschulkindbetreuung (Kinder von 6 bis unter 10 Jahre) auf Stadtebene und gesondert für die einzelnen Ortschaften sowie Teilbereich erfolgt. Zur schnelleren Erkennbarkeit, um welche Betreuungsform es sich jeweils handelt, befindet sich in der oberen Ecke der Seiten eines der folgenden Symbole zur Identifizierung:

Krippe



Kindergarten



Grundschulkind



II. Rechtliche Grundlage seit 01.08.2013

Der Gesetzgeber hat mit dem am 01.10.2010 in Kraft getretenen Tagesbetreuungsausbaugesetz die Inanspruchnahme über den Rechtsanspruch für die 3 –6jährigen hinaus auch für die unter 3jährigen und Schulkinder geregelt. Mit dem 01.08.2013 endete die stufenweise Übergangsphase nach § 24a SGB VIII und der gesetzliche Rechtsanspruch auf eine frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ab der Vollendung des ersten Lebensjahres trat in Kraft (§ 24 SGB VIII).

§ 24 SGB VIII

(1) *¹Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn*

1. *diese Leistung für seine Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder*
2. *die Erziehungsberechtigten*
 - a) *einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,*
 - b) *sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder*
 - c) *Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.*

²Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. ³Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.

(2) *¹Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. ²Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.*

(3) *¹Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zu Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. ²Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. ³Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.*

- (4) ***1Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. 2Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3 gelten entsprechend.***
[Ab 01.08.2026: *1Ein Kind, das im Schuljahr 2026/2027 oder in den folgenden Schuljahren die erste Klassenstufe besucht, hat ab dem Schuleintritt bis zum Beginn der fünften Klassenstufe einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. 2Der Anspruch besteht an Werktagen im Umfang von acht Stunden täglich. 3Der Anspruch des Kindes auf Förderung in Tageseinrichtungen gilt im zeitlichen Umfang des Unterrichts sowie der Angebote der Ganztagsgrundschulen, einschließlich der offenen Ganztagsgrundschulen, als erfüllt. 4Landesrecht kann eine Schließzeit der Einrichtung im Umfang von bis zu vier Wochen im Jahr während der Schulferien regeln. 5Über den vom Anspruch umfassten zeitlichen Umfang nach Satz 2 hinaus ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten; dieser Umfang der Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf. 6Absatz 3 Satz 3 gilt entsprechend.*]
- (5) ***1Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die von ihnen beauftragten Stellen sind verpflichtet, Eltern oder Elternteile, die Leistungen nach den Absätzen 1 bis 4 in Anspruch nehmen wollen, über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeption der Einrichtungen zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. 2Landesrecht kann bestimmen, dass die erziehungsberechtigten Personen den zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die beauftragte Stelle innerhalb einer bestimmten Frist vor der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis setzen.***
[Ab 01.08.2026: *1Für ein Kind im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten, sofern ein Anspruch nach Absatz 4 nicht besteht. 2Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3 gelten entsprechend.*]
- (6) ***Weitergehendes Landesrecht bleibt unberührt.***
[Ab 01.08.2026: *1Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die von ihnen beauftragten Stellen sind verpflichtet, Eltern oder Elternteile, die Leistungen nach den Absätzen 1 bis 5 in Anspruch nehmen wollen, über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeption der Einrichtungen zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. 2Landesrecht kann bestimmen, dass die erziehungsberechtigten Personen den zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die beauftragte Stelle innerhalb einer bestimmten Frist vor der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis setzen.*]
- (7) [Ab 01.08.2026: Weitergehendes Landesrecht bleibt unberührt.]

III. Kindertagesbetreuungsplanung

Datengrundlage (Meldestatistiken, Flüchtlinge, Neubaugebiete)

Die Kindertagesbetreuungsplanung der Stadt Lehrte setzt sich aus mehreren Datengrundlagen zusammen. Zum einen wird eine Prognose anhand der zu einem Stichtag gemeldeten Kinder in Lehrte erstellt. Zudem werden neu erschlossene und sich in Planung befindliche Baugebieten einbezogen. Hier werden Werte anhand von eigenen Auswertungen, vorhandenen Meldedaten und Statistiken herangezogen.

Gemeldete Kinder

Die Anzahl aller gemeldeten Kinder von 0 bis 13 Jahre, aufgegliedert nach Ortschaften und Jahrgängen, wird zum jeweiligen Stichtag vom Bürgerbüro der Stadt Lehrte an den Fachdienst Kinderbetreuung übermittelt.

Zudem wurde die Anzahl der Kinder für die nächsten KiTa-Jahre auf Basis der Meldedaten zum Stichtag 31.03.2024 durch den Fachdienst Stadtplanung prognostiziert. Diese Prognosen unterliegen Schwankungen. Diese Schwankungen begründen sich einerseits durch stärkere und schwächere Jahrgänge und andererseits durch Fluktuation in Form von Zu- und Wegzug.

Flüchtlinge

Ab dem Jahr 2015 ist die Bedarfslage durch die Aufnahme von Familien mit Kindern aufgrund der Zuwanderung von Flüchtlingen maßgeblich beeinflusst worden. Verlässliche Aussagen zu einer weiteren Entwicklung sind nicht möglich. Lediglich die tatsächlich vorhandenen Kinder können zahlenmäßig erfasst werden. Diese sind in den Meldedaten der jeweiligen Ortschaft berücksichtigt, so dass in der Prognose der Faktor Mehrbedarf durch Flüchtlingskinder keine weitere Berücksichtigung gefunden hat.

Neubaugebiete

Prognosen zu Neubaugebieten werden erneut in der vorliegenden Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung 2024/2025 vorgenommen. Für die Prognose wird angenommen, dass in der Hälfte der Wohneinheiten keine Kinder im Alter von unter 6 Jahren leben.

Gründe dafür können sein,

- dass die Wohneinheit noch nicht verkauft wurde
- dass die Wohneinheit zwar erworben, aber noch nicht vollständig bebaut ist und die Familie somit noch nicht darin wohnt und in der Stadt Lehrte gemeldet ist
- dass die Kinder in der Familie schon über 6 Jahre sind
- dass das eingezogene Paar (noch) keine Kinder hat
- dass die Familie innerhalb der Stadt Lehrte umzieht und das Kind schon erfasst ist.

Für die andere Hälfte der Wohneinheiten werden 1,46 Kinder pro Wohneinheit unterstellt. Dieser Faktor gibt laut Statistischem Bundesamt¹ die durchschnittliche Geburtenziffer pro Frau im gesamten Bundesgebiet wieder. Dieser Wert, der die Kinder unter 6 Jahren prognostiziert, wird nochmals hälftig in Krippen- und Kindergartenkinder geteilt.

In den Neubaugebieten „Hannoversche Straße Nord-Ost“ in Ahlten und „Im See“ in Arpke haben die Bautätigkeiten teilweise bereits im Jahr 2019 begonnen und sind überwiegend abgeschlossen. Die Wohneinheiten in Reihen- und Mehrfamilienhäusern konnten bisher nicht realisiert werden, so dass in die vorliegende Bedarfsplanung noch ca. 83 Wohneinheiten in Ahlten „Hannoversche Straße Nord-Ost“ und ca. 52 Wohneinheiten in Arpke „Im See“ eingerechnet wurden. Weiteren ca. 195 Wohneinheiten in Lehrte (Kernstadt) „Manskestraße Nordwest“, ca. 76 Wohneinheiten in Lehrte (Kernstadt) „Gartenquartier“ sowie 14 Wohneinheiten in Arpke „Ahrbeke“ wurden ebenfalls ab dem Kita-Jahr 2024/2025 in der Bedarfsplanung berücksichtigt. Ebenso wurden ca. 121 Wohneinheiten in Ahlten „nördliche Hannoversche Straße“, die sich bereits in der Realisierung befinden, ab dem Kita-Jahr 2025/2026 berücksichtigt.

Darüber hinaus befinden sich in der Ortschaft Steinwedel derzeit zwei Neubaugebiete in der Entwicklung, sodass mit weiteren ca. 75 Wohneinheiten im Neubaugebiet „Am Ortfelde“ ab dem Kita-Jahr 2026/2027 und ca. 20 Wohneinheiten im Neubaugebiet „Steinwedel-Süd“ ab dem Kita-Jahr 2027/2028 gerechnet werden kann.

Bei den Annahmen für die Neubaugebiete wird unterstellt, dass 50% der Wohneinheiten zeitgleich bebaut und bezugsfertig werden und die darin lebenden Familien zudem Kin-

¹ <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Geburten/Tabellen/geburtenziffer.html> (abgerufen am 20.03.2024)

der haben oder bekommen. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt schwierig zu prognostizieren, wie sich die Bebauung der Neubaugebiete in den kommenden Jahren entwickeln wird, da sich diese teilweise noch im B-Planverfahren befinden.

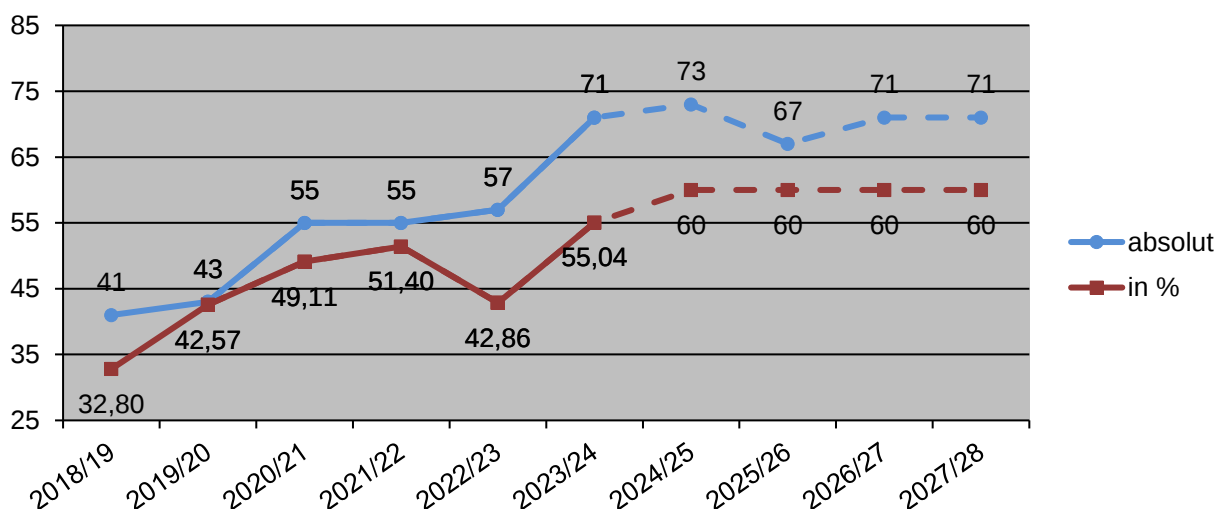
Weitere Bautätigkeiten erfolgen im Bereich von Baulücken und Ersatzbauten im Bestand, die jedoch nicht näher benannt werden können.

Flexibilisierung des Einschulungstichtages

Nach der Schulgesetznovelle 2018 sind Kinder, die zwischen dem 01.07. und 30.09. Geburtstag haben, zwar schulpflichtig, können jedoch auf Antrag der Eltern zurückgestellt werden. Bei unterstellter Gleichverteilung der Geburtstage über das Jahr hinweg, kann davon ausgegangen werden, dass ein Viertel der Kinder demnach weiterhin den Kindergarten besucht, ein Viertel die Option besitzt (im Weiteren als sogenannte Flexi-Kinder bezeichnet) und die Hälfte schulpflichtig ist.

Es ist schwierig, den Umfang der Inanspruchnahme der Zurückstellungsoption durch die Eltern genau zu bestimmen, aus diesem Grund kann dieser nur geschätzt werden. Im KiTa-Jahr 2023/24 haben die Eltern bei rund 55 % der Kinder diese Option genutzt. Wie sich die Werte entwickeln, ist heute schwer abschätzbar. In dieser Kindertagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung wird daher angenommen, dass der Anteil konstant bei 60 % liegen wird.²

Anteil der Kinder, deren Eltern von der Option einer Zurückstellung Gebrauch gemacht haben



² Statistische Kurzinformation der Region Hannover Ausgabe Nr. 06/2024

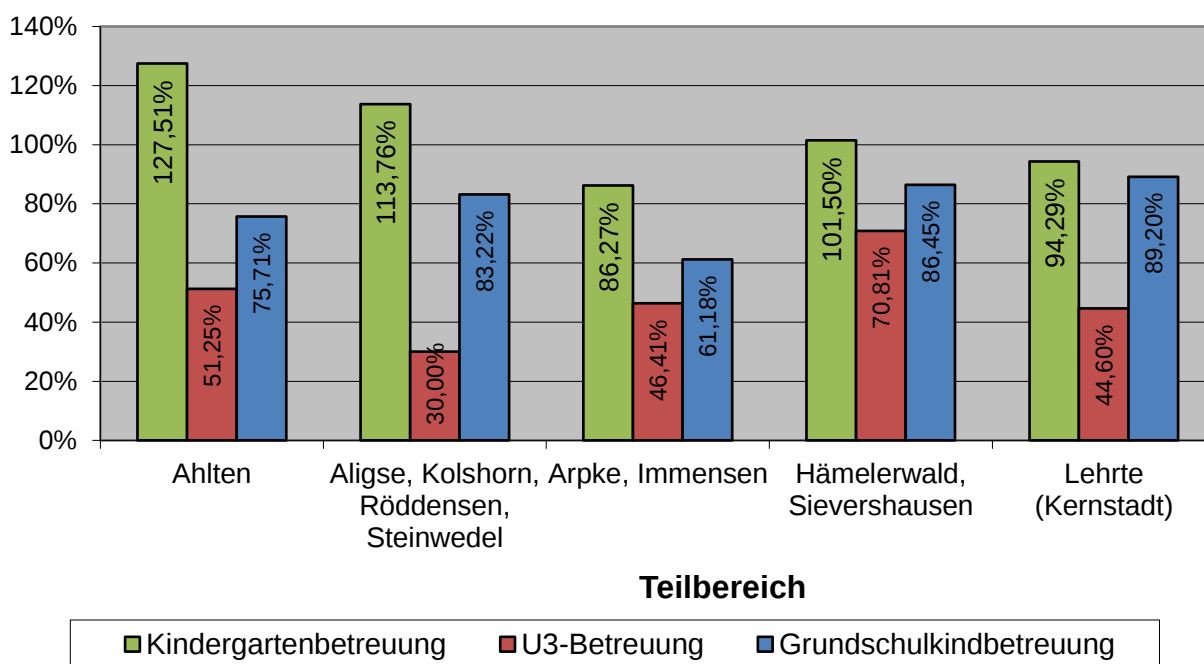
(https://www.hannover.de/content/download/975294/file/SKI_2024_06_Kita-Kinder_im_Umland_-_Bevölkerungsvorausrechnung_202024-2026.cleaned.pdf)

Versorgungsquoten im KiTa-Jahr 2024/2025

Die Stadt Lehrte bietet im Kindertagesstättenjahr 2024/2025 für insgesamt **3.796** Kinder im Alter von 0 bis zum Ende der Grundschulzeit (4.812 Kinder) eine Betreuungsmöglichkeit in den **26** Kindertagesstätten (davon 12 in kommunaler und 17 in freier Trägerschaft), **einer** Großtagespflegestelle, den offenen Ganztagsgrundschulen und bei den selbstständigen Kindertagespflegepersonen an. Das damit verbundene Platzangebot der Stadt Lehrte ist zu 16,75% für Kinder unter 3 Jahre, zu 41,39% für Kinder von 3 bis 6 Jahre und zu 41,86% für Schulkinder ausgelegt.

Gemessen am jeweiligen Bevölkerungsanteil entspricht dies einer Versorgungsquote im U3-Bereich (1.320 Kinder) von **48,18%** (entspricht 76,00% bei 2 Jahrgängen)
 Kindergartenbereich (1.574 Kinder) von **99,81%**
 Grundschulkindbereich (1.915 Kinder) von **82,85%.**

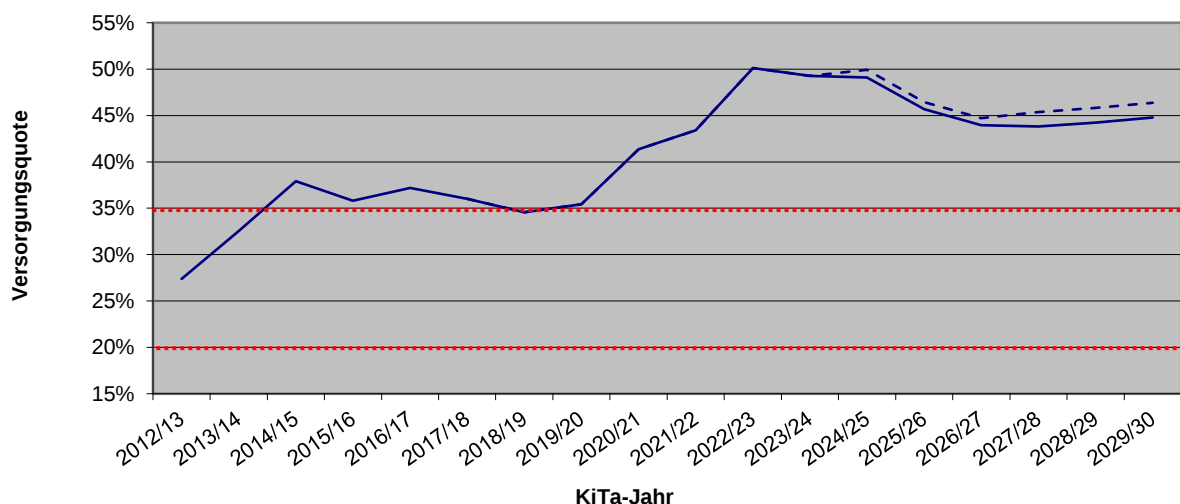
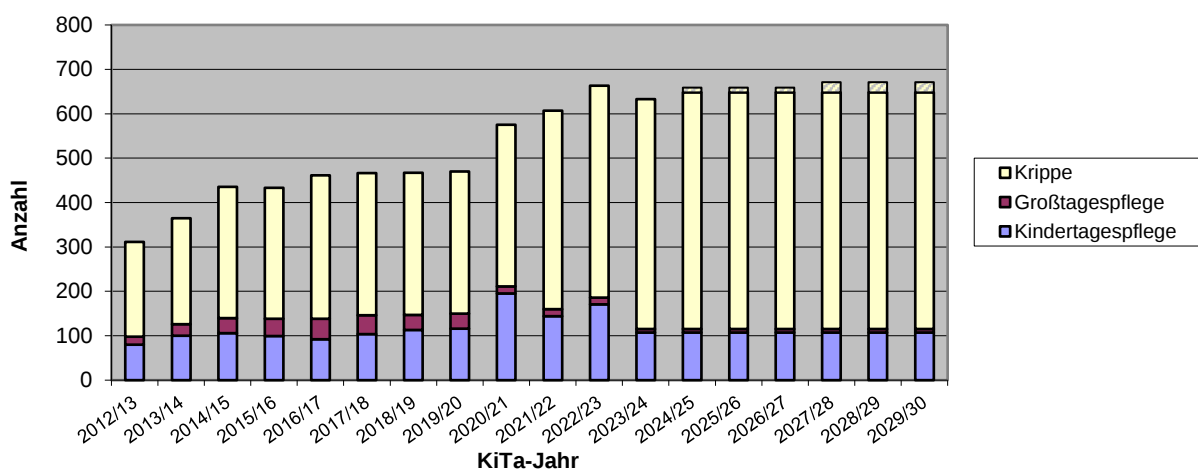
Versorgungsquoten KiTa-Jahr 2024/25 der Teilbereiche



Die Darstellung zeigt die unterschiedliche Versorgung im Stadtgebiet. In dem Teilbereich „Arpke, Immensen“ sowie Lehrte (Kernstadt) liegt die Versorgungsquote im Bereich der Kindergartenbetreuung unter 100%. In den Teilbereich „Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel“, „Arpke, Immensen“ sowie in Lehrte (Kernstadt) sind die Betreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder unterdurchschnittlich vorhanden (entsprechende Anmeldungen liegen vor).

Mit dem Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG aus dem Jahr 2005) und dem Kinderförderungsgesetz (KiföG aus dem Jahr 2007) haben Bund, Länder und die kommunalen Spitzenverbände zur nachhaltigen Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf den schrittweisen Ausbau (Versorgungsquote von 20% TAG und 35% KiföG) für den Kreis der Kinder unter 3 Jahre vereinbart. Der Gesetzgeber hat die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen und Finanzmittel für den Ausbau von Krippenplätzen und in der Kindertagespflege zur Verfügung gestellt.

Das Land Niedersachsen leitet die zugewiesenen Bundesmittel mit einer entsprechenden Kofinanzierung an die Jugendhilfeträger für den Zeitraum 2008 bis 2022 (RIK- und RAT-Förderprogramme) weiter. Auch die Region Hannover beteiligt sich mit einem Investitionskostenzuschuss an der Schaffung neuer Betreuungsplätze für Kinder in Kindertagesstätten. Die folgenden Diagramme stellen den Ausbau an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre in der Stadt Lehrte sowie die daraus resultierende Versorgungsquote dar. Die roten Markierungen symbolisieren die vom Gesetzgeber angestrebten Versorgungsquoten (TAG 20% und KiföG 35%).



Bedarfsentwicklungen

Die Geburtenstatistik weist in den vergangenen Jahren enorme Schwankungen auf. Insbesondere seit dem Höhepunkt im KiTa-Jahr 2017/2018 (518 Kinder) ist eine sinkende Tendenz zu verzeichnen. Ein zwischenzeitlicher Einbruch im KiTa-Jahr 2018/2019 (= 442 Kinder) ist nicht zu erklären, spiegelt sich aber auch im Bereich Elterngeld für diesen Zeitraum wider. Während in Lehrte (Kernstadt) in den vergangenen Jahren ein stetiger Anstieg zu erkennen war, ist der Einbruch bei der Geburtenstatistik im KiTa-Jahr 2018/2019 überwiegend auf Lehrte (Kernstadt) zurückzuführen. In den meisten Ortschaften sind stark schwankende Geburtenzahlen festzustellen. Zudem sind Zuzüge junger Familien mit Kindern, die sich einen Betreuungsplatz noch vor Zuzug sichern müssen, zu verzeichnen.

Zusätzliche Betreuungsplätze werden durch die Entwicklung weiterer Baugebiete (z. B. „Am Ortfelde“ in Steinwedel) erforderlich. Der Anteil der erwerbstätigen Mütter steigt nach wie vor und der Anteil alleinerziehender Elternteile bleibt hoch. Demzufolge steigt die Nachfrage nach adäquaten Betreuungsplätzen permanent an.

Die Nachfrage nach reiner Vormittagsbetreuung (4 Std. pro Tag) ist rückläufig – zugleich erhöht sich die Nachfrage nach einer sogenannten Dreiviertelbetreuung (6 Std. pro Tag) oder Ganztagsbetreuung auch für Betreuungsangebote unter 3 Jahre stark.

Der Fachdienst Kinderbetreuung geht daher mittelfristig von folgenden Bedarfsnachfragen aus:

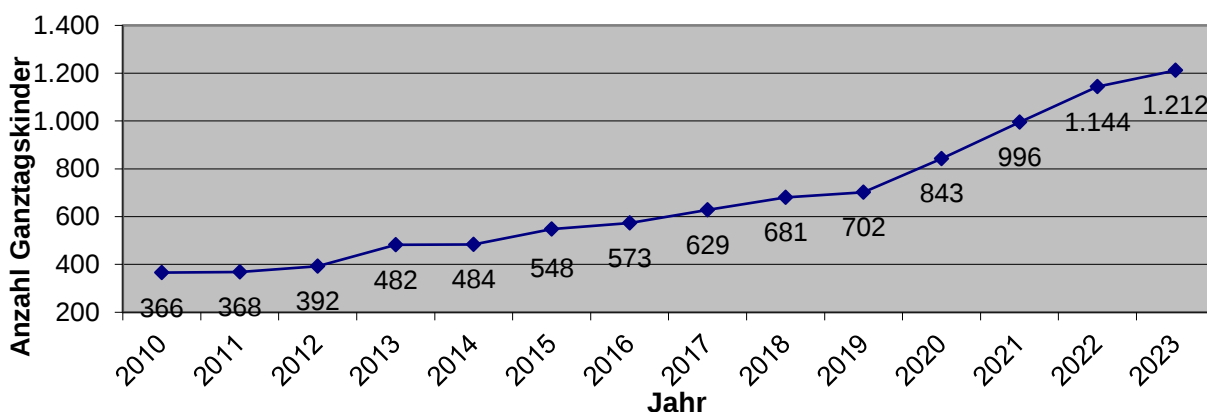
Altersgruppe	Anzahl Kinder	Nachfrageverhalten von	Platzbedarf	vorhanden
0 - 1 Jahr	485 Kinder	5% Vermittlung in KTP	24 Kinder	9 Plätze
1 - 3 Jahre	835 Kinder	70%	585 Kinder	627 Plätze
3 - 6 Jahre	1.575 Kinder	100%	1.575 Kinder	1.571 Plätze
6 - 10 Jahre	1.918 Kinder	80%	1.534 Kinder	1.589 Plätze

Neben der Betreuung von Kindern unter 3 Jahre ist auch die Grundschulkindbetreuung in den letzten Jahren rasant gestiegen (Ausfluss einer zunehmenden Ganztagsbetreu-

ung in den Kindertagesstätten). Die an den Grundschulstandorten Ahlten, Lehrte I, Lehrte-Mitte und Lehrte-Süd teils bereits vor mehreren Jahren eingerichteten offenen Ganztagschulen hatten nicht überall den entlastenden Effekt entfalten können. Das aus dem 4. Ausbauprogramm der Tagespflege- und Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/2017 hervorgegangene und durch den Rat der Stadt Lehrte in der Sitzung am 29.03.2017 beschlossene Rahmenkonzept für das „Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen“ (kurz: LeNa) wurde ab dem 01.08.2017 zunächst an den beiden Pilot-schulen „Albert-Schweitzer-Schule“ und Grundschule Lehrte-Süd erprobt. Durch die Einführung des „Lehrter Nachmittagsangebotes an Grundschulen“ wird an allen Ferien-, Brücken- und Zeugnisausgabeta-ge ein Betreuungsangebot für alle Grundschüler vor-gehalten. Ausgenommen hiervon sind drei Wochen in den Sommerferien sowie die Ta-ge zwischen Weihnachten und Neujahr. Im März 2018 wurde das Rahmenkonzept noch einmal angepasst bevor aufgrund der positiven Rückmeldungen aus den beiden Pilot-schulen das Projekt am 01.08.2018 auch an der Grundschule Hämelerwald und an der Grundschule im Hainhoop Arpke anlie-ef. Anfang August 2019 startete LeNa ebenfalls an der „Heinrich Bokemeyer-Grundschule“ Immensen und an der Grundschule Hämeler-wald-Sievershausen am Standort Sievershausen. Seit August 2020 wird es ebenfalls an der Aueschule umgesetzt. Als die letzten beiden Grundschulen im Lehrter Stadtgebiet werden auch die St. Bernward-Schule und die Grundschule Ahlten ab dem Schuljahr 2024/2025 das LeNa umsetzen.

Aber nicht nur die Anzahl der Plätze insgesamt ist von Bedeutung, auch die Verlänge-rung der verlässlichen Betreuungsdauer ist seit dem Jahr 2010 stetig wachsend. Je-doch eignet sich nicht jede Einrichtung nach den Vorgaben der Verordnung über Min-destanforderungen an Kindertagesstätten (1. DVO-KiTaG) für eine Ganztagsbetreuung (über 6 Std. täglich) – häufig lassen die räumlichen Erfordernisse keine Erweiterung zu!

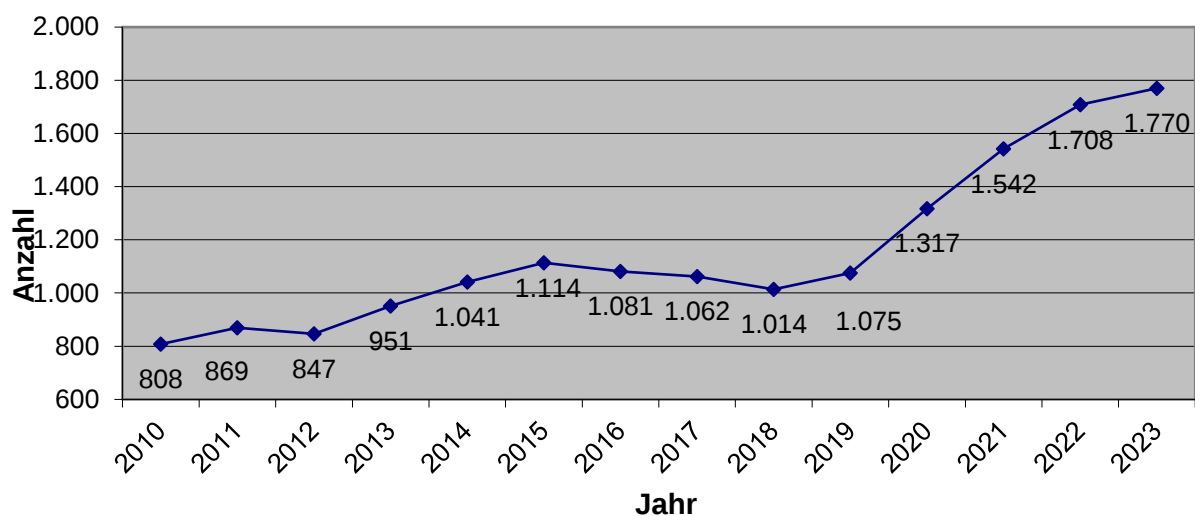
Entwicklung der Ganztagsbetreuung in KiTas



Mittagsverpflegung

Einhergehend mit einer längeren Betreuungszeit ist auch die Teilnahme der Kinder am Mittagessen in den Einrichtungen gestiegen. Zurzeit nehmen durchschnittlich 1.770 Kinder pro Tag an der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten teil (mit steigender Tendenz). Durch die konsequent hohe Anzahl von Kindern in der Mittagsverpflegung musste diese Entwicklung in den einzelnen Kindertagesstätten den veränderten Bedarfen angepasst werden. Die Einnahme der Mittagsverpflegung erfolgt in den meisten Einrichtungen rollierend.

Entwicklung der Teilnahme am Mittagessen



Integration: Gemeinsame Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung

Die Stadt Lehrte bietet seit Anfang der 90iger Jahre in den Kindertagesstätten Marktstraße Lehrte (Kernstadt), Immensen-Arpke und Ahlten-Maschwiesen erfolgreich eine integrative Kindertagesbetreuung an. Für insgesamt bis zu 12 Kinder mit einer anerkannten (drohenden) Beeinträchtigung stehen Plätze zur Verfügung. Eine weitere integrative Kindergartengruppe für insgesamt bis zu 4 Kinder mit einer anerkannten (drohenden) Beeinträchtigung entsteht im Laufe des Kita-Jahres 2024/2025 an der LSV-Bewegungskita „Villa Nordstern“. In jeder Integrationsgruppe (max. 14 Regelkinder und 4 Integrationskinder) steht neben den pädagogischen Kräften zusätzlich eine heilpädagogische Fachkraft zur Verfügung. Darüber hinaus kommen im Bedarfsfall weitere speziell geschulte Fachkräfte in die Kindertagesstätte.

Im 4. Quartal 2024 wird die erste integrative Krippengruppe mit insgesamt 3 Plätzen für Kinder unter drei Jahren mit einer anerkannten (drohenden) Beeinträchtigung als Außenstelle der Kindertagesstätte Marktstraße in Betrieb gehen.

Die Ausgestaltung des über den integrativen hinausgehenden inklusiven Gedanken ist in Kindertagesstätten und Schulen die große Herausforderung unserer Zeit, denn neben den Kindern mit einer anerkannten Behinderung stellen auch Kinder mit auffälligem bzw. herausforderndem Verhalten auf Grund der besonderen Entwicklungsbedürfnisse sehr spezifische Anforderungen. Die Zahl der Kinder mit erhöhtem Förder- und Pflegebedarf und mit Problemen im sozial-emotionalen Bereich steigt. Deshalb haben wir individuelle und differenzierte Rahmenkonzepte und Angebote entwickelt, um den Bedürfnissen aller Kinder möglichst gerecht zu werden.

Jedoch gibt es für die Vielzahl von Kindern, die die pädagogischen Fachkräfte mit ihrem herausfordernden Verhalten aufgrund von unerfüllten Bedürfnissen an die Grenzen ihrer situationsabhängigen Handlungskompetenzen bringen, keinen unterstützenden und verlässlichen Rahmen, in dem sie sich gut entwickeln können.

Bedingt durch die steigende Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder mit einer anerkannten Beeinträchtigung werden auch die zeitnah vorhandenen 16 Betreuungsplätze nicht mehr ausreichen.

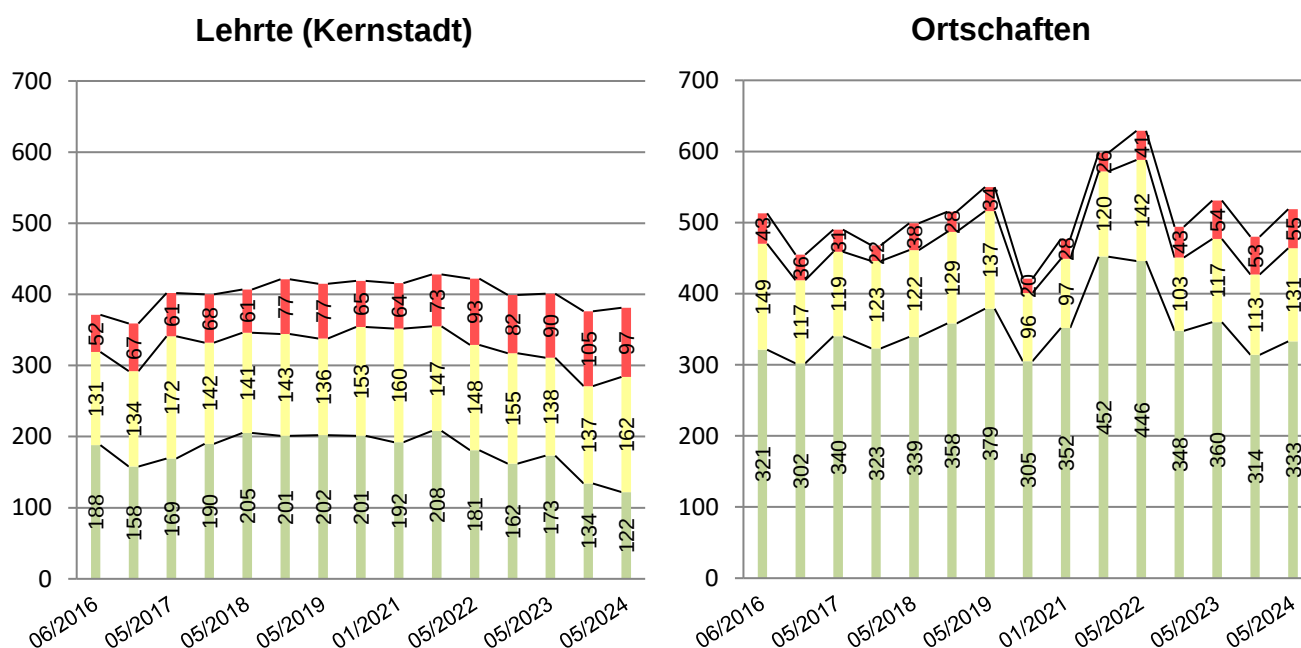
In dem neuen Familienzentrum Lehrte-Süd, welches voraussichtlich 2027 in Betrieb genommen werden soll, ist geplant, eine weitere integrative Kindergartengruppe sowie die zweite integrative Krippengruppe zu schaffen.

Darüber hinaus sollten aus fachlicher Sicht – neben einer Reduzierung der Gruppengröße in KiTas mit einem hohen Anteil an Kindern mit erhöhtem Betreuungs- und Förderbedarf – weitere Plätze in einer heilpädagogischen Kindertagesstätte geschaffen werden, um langfristig die heilpädagogischen Bedarfe abzudecken. Mittel- bis langfristig ist also eine Weiterentwicklung des „Regionalen Konzeptes zur gemeinsamen Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in den städtischen Kindertagesstätten der Stadt Lehrte“ aus dem Jahr 1991 – letztmalig fortgeschrieben im Jahr 2024 – hin zu einem „Regionalen Konzept der Inklusion in den Lehrter Kindertagesstätten“ erforderlich.

Mehr Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder

Nach den gesetzlichen Regelungen des § 8 Abs. 2 des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) darf der Träger einer Kindertagesstätte bis zu einer Höchstzahl an Plätzen, die in der Verordnung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 festgelegt wird, nur so viele Kinder in eine Gruppe aufnehmen, wie entsprechend ihrem Alter und ihrem Entwicklungsstand gefördert werden können. Dabei soll auch ein erhöhter Aufwand, der durch die Förderung von Kindern, in deren Familie vorrangig nicht Deutsch gesprochen wird, und von Kindern mit sozialen und individuellen Benachteiligungen entstehen kann, sowie ein erhöhter Aufwand, der durch die Anforderungen des Auftrags nach § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 oder § 4 Abs. 2 entstehen kann, berücksichtigt werden.

In den Kindertagesstätten der Stadt Lehrte wird bei jedem Kind zweimal jährlich verbindlich eine Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation (EBD)³ durchgeführt. Die Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation verdeutlicht über die letzten Jahre hinweg insbesondere in Lehrte (Kernstadt) einen hohen Anteil an Kindern, welche ein auffälliges (rot) oder grenzwertiges (gelb) Verhalten und somit auch einen erhöhten Betreuungs- und Förderbedarf aufweisen. Diese Beobachtungen werden auch durch die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen des Teams Sozialpädiatrie und Jugendmedizin der Region Hannover für die Einschulungsjahrgänge 2016/17 bis 2020/21 in der Stadt Lehrte gestützt.



³ EBD ist ein praxisnahes, seit 1995 erprobtes und vielfach überprüftes Entwicklungsdiagnostikum nach Petermann; Petermann; Koglin

Diesen Kindern und Familien wird bereits jetzt bestmöglich versucht gerecht zu werden, denn unser Ziel ist es, Zugehörigkeit sowie die gemeinsame Bildung, Erziehung und Betreuung trotz individueller Unterschiede zu ermöglichen und so faire und gleiche Chancen beim Aufwachsen für alle Kinder zu gewährleisten.

Allerdings stoßen die pädagogischen Fachkräfte hierbei an die Grenzen ihrer Handlungsmöglichkeiten trotz Unterstützung durch ein Netzwerk an Therapeuten und Beratung u. a. in Form von Frühfördermaßnahmen zuhause und in der Einrichtung, heilpädagogischen Einzelstunden, Fachberatung, Elternberatung usw.

Auch das „Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme 2020“ und die Studie „Professionelles Handeln im System“ zeigen auf, dass die Personalsituation in deutschen Kindertageseinrichtungen sowohl das Kita-Personal als auch die betreuten Kinder belastet.

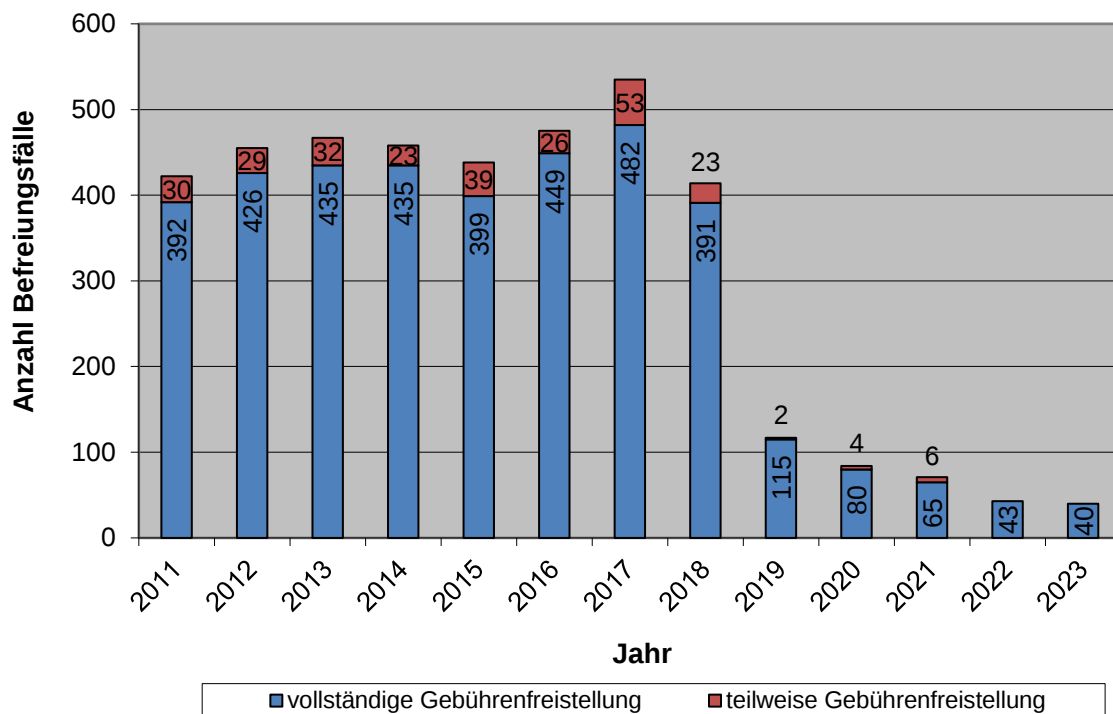
Vor diesem Hintergrund sollte aus fachlicher Sicht mittelfristig eine Reduzierung der Gruppengröße in KiTas mit einem hohen Anteil an Kindern mit erhöhtem Betreuungs- und Förderbedarf, wie es sich in Lehrte (Kernstadt) darstellt, auf maximal 20 Kinder pro Kindergartengruppe verfolgt werden. Eine Reduzierung der Gruppengröße der Kindergartengruppen wird aktuell in den Kindertagesstätten Drosselweg, Dürerring, Hohnhorstweg und Markstraße zunächst befristet umgesetzt.

Weiterhin sollte die Ausweitung der Betreuungszeiten mindestens auf eine verlängerte Vormittagsbetreuung (bis 14.00 Uhr) in allen KiTas konsequent umgesetzt werden, da diese Maßnahme zu mehr Bildungsgerechtigkeit aller Kinder führt.

Gewährung von Leistungen nach § 90 Abs. 4 SGB VIII (wirtschaftliche Jugendhilfe)

Der Anteil derjenigen Familien, die wirtschaftliche Jugendhilfe in Anspruch nehmen, schwankte seit dem Jahr 2011 jährlich zwischen rund 420 und 535 Zahlfällen.

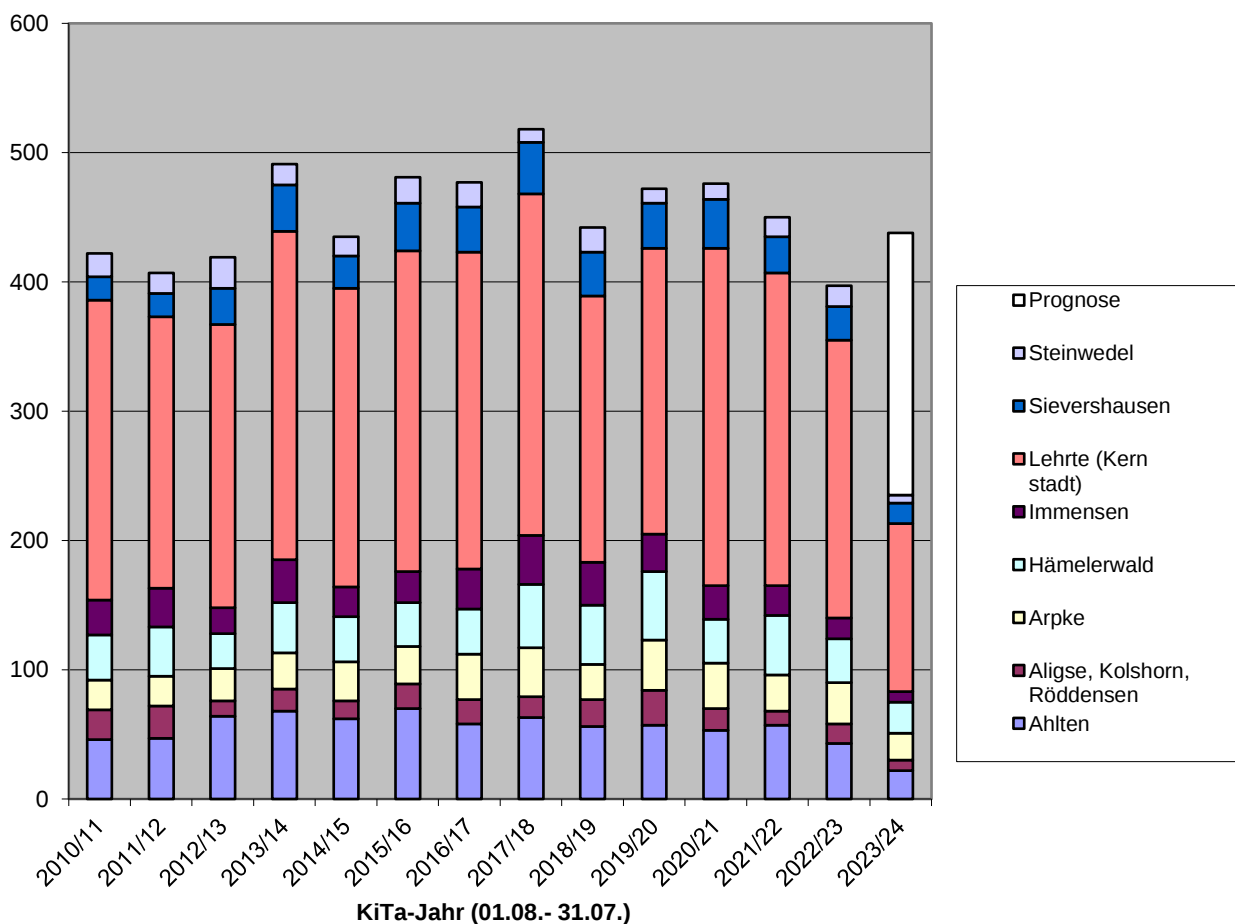
Entwicklung der Zahlfälle in der wirtschaftlichen Jugendhilfe (Gebührenfreistellung)



Seit August 2018 macht sich die Einführung der Beitragsfreiheit im Kindergarten (von der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt) bemerkbar. Seit dem Jahr 2016 erhält die Stadt Lehrte keine unmittelbare Kostenerstattung mehr von der Region Hannover für die erbrachten Leistungen nach § 90 Abs. 4 SGB VIII. Diese wird vielmehr bei der Bemessung der Höhe der Regionsumlage berücksichtigt.

IV. Geburtenstatistik

KiTa-Jahr 01.08. - 31.07.	Anzahl der geborenen Kinder								
	Ahlten	Aligse, Kolshorn, Röddensen	Arpke	Hämelerw.	Immensen	Lehrte (Kern stadt)	Sieversh.	Steinw.	Stadt
2010/11	46	23	23	35	27	232	18	18	422
2011/12	47	25	23	38	30	210	18	16	407
2012/13	64	12	25	27	20	219	28	24	419
2013/14	68	17	28	39	33	254	36	16	491
2014/15	62	14	30	35	23	231	25	15	435
2015/16	70	19	29	34	24	248	37	20	481
2016/17	58	19	35	35	31	245	35	19	477
2017/18	63	16	38	49	38	264	40	10	518
2018/19	56	21	27	46	33	206	34	19	442
2019/20	57	27	39	53	29	221	35	11	472
2020/21	53	17	35	34	26	261	38	12	476
2021/22	57	11	28	46	23	242	28	15	450
2022/23	43	15	32	34	16	215	26	16	397
2023/24	22	8	21	24	8	130	16	6	235
2023/24	Prognose								438



V. Kindertagespflegebedarfsplanung

1. Bevölkerungsstand/-prognose vom 02.04.2024

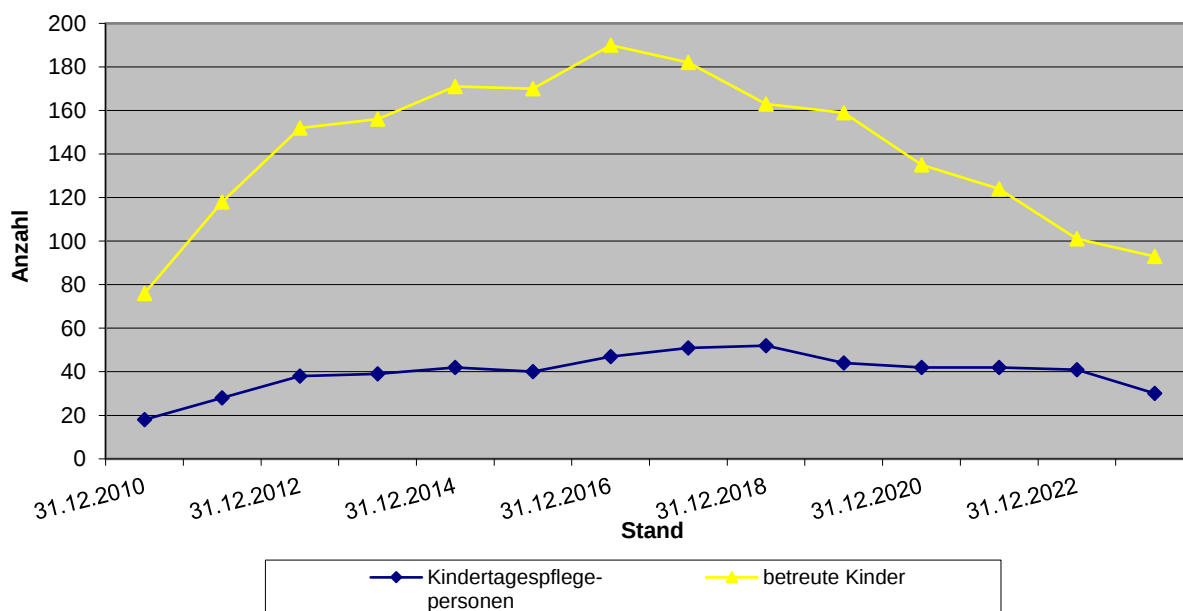
KiTa-Jahr	unter 1	1 bis U3	3 bis U6	6 bis U10	gesamt 1 bis U10	10 bis U14
2020/21	476	914	1.476	1.789	4.179	1.687
2021/22	450	948	1.437	1.865	4.250	1.709
2022/23	397	926	1.432	1.905	4.263	1.658
2023/24	438	847	1.390	1.930	4.167	1.770
2024/25	485	835	1.398	1.918	4.151	1.789
2025/26	496	923	1.323	1.909	4.155	1.865
2026/27	493	981	1.285	1.908	4.174	1.905
2027/28	490	989	1.320	1.840	4.149	1.930
2028/29	482	983	1.419	1.795	4.197	1.918
2029/30	475	972	1.474	1.761	4.207	1.909

Die Prognosedaten sind *kursiv* dargestellt. Im **KiTa-Jahr 2025/26** beinhaltet die Zahl bei den 1 bis U3 zu 50% Prognosedaten. Ab dem **KiTa-Jahr 2027/28** handelt es sich bei der Zahl 3 bis U6 teilweise um Prognosedaten.

2. Entwicklung der Kindertagespflege in der Stadt Lehrte

Stand:	Kindertagespflege- personen	betreute Kinder	Kapazität
31.12.2010	18	76	88
31.12.2013	39	156	162
31.12.2016	47	190	199
31.12.2020	42	135	135
31.12.2021	42	124	135
31.12.2022	41	101	116
01.12.2023	30	93	106

Am 01.12.2023 wurden 45,16% dieser Kinder ganztags betreut.



3. Bedarfsplanung

1. Kinder unter 1 Jahr → nur in Tagespflege

bei einer Nachfrage von 5% des Geburtenjahrgangs (429 Kinder)

24 Kinder

2. Kinder von 1 bis unter 3 Jahren

KiTa-Jahr	gesamt	Versorgungsquote	Bedarf	Krippe davon 85%	Tagespflege davon 15%
2024/25	835	70%	584,5	467,6	87,68
2025/26	923	70%	646,1	516,88	96,92
2026/27	981	70%	686,7	549,36	103,01

88 Kinder

3. Kinder von 3 bis unter 6 Jahren → ergänzende Betreuung zum KiGa

KiTa-Jahr	gesamt	Versorgungsquote	Bedarf
2024/25	1.398	1,5%	20,97
2025/26	1.323	1,5%	19,85
2026/27	1.285	1,5%	19,28

21 Kinder

4. Kinder von 6 bis unter 10 Jahren → ergänzende Betreuung

KiTa-Jahr	gesamt	Versorgungsquote	Bedarf
2024/25	1.918	0,75%	14,39
2025/26	1.909	0,75%	14,32
2026/27	1.908	0,75%	14,31

14 Kinder

5. Kinder von 10 bis unter 14 Jahren → ergänzende Betreuung (Einzelfall)

KiTa-Jahr	gesamt	Versorgungsquote	Bedarf
2024/25	1.789	0,25%	4,47
2025/26	1.865	0,25%	4,66
2026/27	1.905	0,25%	4,76

4 Kinder

Bedarfszahlen 2024/2025

unter 1	1 bis U3	3 bis U6	6 bis U10	gesamt 0 bis U10	10 bis U14	gesamt 0 bis U14
24	88	21	14		4	
				147		151

4. Fazit/Empfehlung:

Bei den vorhandenen Kindertagespflegepersonen stehen derzeit insgesamt 106 Betreuungsplätze zur Verfügung. Eine Ausweitung der vorhandenen Betreuungskapazitäten wird stetig durch die Bewerbung von Kursen zur Grundqualifizierung (160 Std.) der unterschiedlichsten Anbieter angestrebt.

Nur noch ein Viertel der tätigen Kindertagespflegepersonen verfügt lediglich über die Grundqualifikation (160 Std.). Seit 2017 haben 14 noch tätige Kindertagespflegepersonen an einer Aufbauqualifizierung (400 Std.) teilgenommen. Lediglich zwei Kindertagespflegepersonen verfügen über eine Ausbildung als staatlich geprüfte Kinderpflegerin bzw. Sozialpädagogische Assistentin und eine als staatlich anerkannte Erzieherin.

Die Stadt Lehrte bietet verschiedene Fort- und Weiterbildungen für tätige qualifizierte Kindertagespflegepersonen an.

Die Anzahl der tätigen Kindertagespflegepersonen und folglich auch der bereitstehenden Betreuungsplätze ist rückgängig. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Beispielsweise haben sich einige Kindertagespflegepersonen auf den Weg gemacht und eine pädagogische Ausbildung absolviert und sind anschließend in ein Anstellungsverhältnis bei KiTa-Trägern gegangen.

VI. Kindertagesstättenbedarfsplanung

Stadt Lehrte



1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	914	320	640	914	553	233	-87	-361	60,50%
2021/22	948	332	664	948	592	260	-72	-356	62,45%
2022/23	926	324	648	926	642	318	-6	-284	69,33%
2023/24	847	296	593	847	612	316	19	-235	72,26%
2024/25	825	289	578	825	627	338	50	-198	76,00%
2025/26	913	320	639	913	638	318	-1	-275	69,88%
2026/27	971	340	680	971	624	284	-56	-347	64,26%
2027/28	979	343	685	979	650	307	-35	-329	66,39%
2028/29	973	341	681	973	650	309	-31	-323	66,80%
2029/30	962	337	673	962	650	313	-23	-312	67,57%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	87	13,88%
	ganztags	446	71,13%
	nachmittags	0	
		533	85,01%

<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	8	1,28%
		8	1,28%

<u>Kindertagespflege:</u>		86	13,72%
---------------------------	--	-----------	--------

<u>Gesamt:</u>		627	100,00%
----------------	--	------------	---------

Fazit/Empfehlung:

Der Gesamtbedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahre ist derzeit gedeckt. Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 48,18% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 76,00% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre). In den kommenden Jahren sinkt die Versorgungsquote bedingt durch den voranschreitenden Ausbaustand diverser Neubaugebiet und dem damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarf wieder. Zudem zeigt der bundesweite Trend, dass insbesondere in den Ballungsräumen mit einer höheren Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren gerechnet werden muss. Dieses Bild spiegelt sich auch im Stadtgebiet wider. Aus diesem Grund sind die Betreuungskapazitäten in der Ortschaft Ahlten und im Teilbereich Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel kurz- bis mittelfristig auszubauen. Auch der bereits angedachte Neubau im Kernbereich der Ortschaft Immensen ist zeitnah weiter zu verfolgen.

Stadt Lehrte

**2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)**

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	1.658	1.492	1.575	1.658	1.437	-55	-138	-221	86,67%
2021/22	1.631	1.468	1.549	1.631	1.537	69	-12	-94	94,24%
2022/23	1.623	1.461	1.542	1.623	1.553	92	11	-70	95,69%
2023/24	1.597	1.437	1.517	1.597	1.581	144	64	-16	99,00%
2024/25	1.574	1.417	1.495	1.574	1.571	154	76	-3	99,81%
2025/26	1.512	1.361	1.436	1.512	1.589	228	153	77	105,09%
2026/27	1.475	1.328	1.401	1.475	1.639	312	238	164	111,12%
2027/28	1.499	1.349	1.424	1.499	1.667	318	243	168	111,21%
2028/29	1.577	1.419	1.498	1.577	1.667	248	169	90	105,71%
2029/30	1.649	1.484	1.567	1.649	1.667	183	100	18	101,09%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	81	5,16%
	verl. vormittags	603	38,38%
	ganztags	869	55,32%
	nachmittags	0	
		1.553	98,85%

<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>	18	1,15%
---------------------------------------	-----------	-------

<u>Gesamt:</u>	1.571	100,00%
----------------	--------------	---------

Fazit/Empfehlung:

Der Gesamtbedarf im Kindergartenbereich ist gegenwärtig gedeckt.

Die Versorgungsquote bleibt durch die sich bereits in der Umsetzung befindliche Ausbauplanung nahezu konstant. Der derzeitige Fehlbedarf bis zur Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte "Im alten Dorf" sowie des Familienzentrums Lehrte-Süd wird durch Interimslösungen gemindert.

Die bereits beschlossenen Maßnahmen zur Ausweitung der Betreuungskapazitäten sind in der Planung bereits berücksichtigt.

Stadt Lehrte

**3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)**

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	1.789	60%	1.073	966	107	740	126	-226	19	48,41%
2021/22	1.865	60%	1.119	1.007	112	797	73	-210	-39	46,65%
2022/23	1.905	60%	1.143	1.029	114	1.123	82	94	-32	63,25%
2024/25	1.930	60%	1.158	1.042	116	1.164	63	122	-53	63,58%
2024/25	1.918	75%	1.439	1.295	144	1.546	43	251	-101	82,85%
2025/26	1.909	75%	1.432	1.289	143	1.546	43	257	-100	83,24%
2026/27	1.908	80%	1.526	1.374	153	1.546	43	257	-110	83,28%
2027/28	1.840	80%	1.472	1.325	147	1.546	43	257	-104	86,36%
2028/29	1.795	85%	1.526	1.373	153	1.546	43	257	-110	88,52%
2029/30	1.761	85%	1.497	1.347	150	1.546	43	257	-107	90,23%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	1.546	97,29%
	Kindertagespflege	0	
		1.546	97,29%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	40	2,52%
		40	2,52%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	3	0,19%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		1.589	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Gesamtbedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig gedeckt.

Die Einführung der offenen Ganztagsschule und die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" an allen Grundschulstandorten ab dem Schuljahr 2024/2025 hat für eine deutlichen Entspannung in diesem Bereich gesorgt. Sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler können abgedeckt werden.

Versorgungsbereich: Ortschaft Ahlten

**1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)**

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	113	40	79	113	72	32	-7	-41	63,72%
2021/22	110	39	77	110	90	52	13	-20	81,82%
2022/23	110	39	77	110	94	56	17	-16	85,45%
2023/24	100	35	70	100	82	47	12	-18	82,00%
2024/25	97	34	68	97	82	48	14	-15	84,54%
2025/26	117	41	82	117	82	41	0	-35	70,09%
2026/27	141	49	99	141	82	33	-17	-59	58,16%
2027/28	156	55	109	156	82	27	-27	-74	52,56%
2028/29	156	55	109	156	82	27	-27	-74	52,56%
2029/30	155	54	109	155	82	28	-27	-73	52,90%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	15	18,29%
	ganztags	60	73,17%
	nachmittags	0	
		75	91,46%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%
<u>Kindertagespflege:</u>		7	8,54%
<u>Gesamt:</u>		82	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren ist mittelfristig nicht mehr gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 51,25% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 84,54% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre). In den kommenden Jahren sinkt die Versorgungsquote jedoch bedingt durch den voranschreitenden Ausbaustand in den Neubaugebiete "Hannoversche Straße Nord-Ost" sowie "nördliche Hannoverstraße" und der damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarfe wieder.

Aus diesem Grund sind die Betreuungskapazitäten in der Ortschaft Ahlten auszubauen.

Versorgungsbereich: Ortschaft Ahlten



2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	216	194	205	216	193	-1	-12	-23	89,35%
2021/22	205	185	195	205	241	57	46	36	117,56%
2022/23	199	179	189	199	243	64	54	44	122,11%
2023/24	191	172	181	191	241	69	60	50	126,18%
2024/25	189	170	180	189	241	71	61	52	127,51%
2025/26	176	158	167	176	241	83	74	65	136,93%
2026/27	175	158	166	175	241	84	75	66	137,71%
2027/28	183	165	174	183	241	76	67	58	131,69%
2028/29	212	191	201	212	241	50	40	29	113,68%
2029/30	241	217	229	241	241	24	12	0	100,00%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	91	37,76%
	ganztags	150	62,24%
	nachmittags	0	
	241	100,00%	
<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>		0	0,00%
<u>Gesamt:</u>		241	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Kindergartenplätzen ist langfristig gedeckt.

In den kommenden Jahren sinkt die Versorgungsquote bedingt durch den voranschreitenden Ausbaustand in den Neubaugebiete "Hannoversche Straße Nord-Ost" sowie "nördliche Hannoverstraße" und der damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarfe zwar wieder, bleibt jedoch bei mindestens 100%.

Versorgungsbereich: Ortschaft Ahlten

**3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)**

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	241	60%	145	130	14	0	44	-130	30	18,26%
2021/22	264	60%	158	143	16	0	44	-143	28	16,67%
2022/23	258	60%	155	139	15	0	42	-139	27	16,28%
2023/24	253	60%	152	137	15	0	43	-137	28	17,00%
2024/25	247	75%	185	167	19	184	3	17	-16	75,71%
2025/26	234	75%	176	158	18	184	3	26	-15	79,91%
2026/27	229	80%	183	165	18	184	3	19	-15	81,66%
2027/28	223	80%	178	161	18	184	3	23	-15	83,86%
2028/29	210	85%	179	161	18	184	3	23	-15	89,05%
2029/30	207	85%	176	158	18	184	3	26	-15	90,34%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	184	98,40%
	Kindertagespflege	0	
		184	98,40%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	3	1,60%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		187	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist langfristig gedeckt.

Durch die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" ab dem Kita-Jahr 2024/2025 können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Versorgungsbereich: Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen

1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	48	17	34	48	15	-2	-19	-33	31,25%
2021/22	44	15	31	44	14	-1	-17	-30	31,82%
2022/23	28	10	20	28	9	-1	-11	-19	32,14%
2023/24	26	9	18	26	8	-1	-10	-18	30,77%
2024/25	26	9	18	26	8	-1	-10	-18	30,77%
2025/26	32	11	22	32	8	-3	-14	-24	25,00%
2026/27	32	11	22	32	8	-3	-14	-24	25,00%
2027/28	32	11	22	32	8	-3	-14	-24	25,00%
2028/29	32	11	22	32	8	-3	-14	-24	25,00%
2029/30	33	12	23	33	8	-4	-15	-25	24,24%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
	nachmittags	0	
		0	0,00%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%
<u>Kindertagespflege:</u>		8	100,00%
<u>Gesamt:</u>		8	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist gegenwärtig nicht gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 21,43% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 30,77% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre).

Der Fehlbedarf wird derzeit durch vorhandene Kapazitäten in der Ortschaft Steinwedel gemindert. Mittelfristig ist dies jedoch nicht mehr möglich, sodass die Betreuungskapazitäten in der Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen auszubauen sind.

Versorgungsbereich:

Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen

**2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)**

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	60	54	57	60	67	13	10	7	111,67%
2021/22	64	58	61	64	78	20	17	14	121,88%
2022/23	72	65	68	72	82	17	14	10	113,89%
2023/24	71	64	67	71	81	17	14	10	114,08%
2024/25	63	57	60	63	81	24	21	18	128,57%
2025/26	54	49	51	54	81	32	30	27	150,00%
2026/27	54	49	51	54	81	32	30	27	150,00%
2027/28	61	55	58	61	81	26	23	20	132,79%
2028/29	69	62	66	69	81	19	15	12	117,39%
2029/30	71	64	67	71	81	17	14	10	114,08%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	25	30,86%
	ganztags	50	61,73%
	nachmittags	0	
		75	92,59%
<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>		6	7,41%
<u>Gesamt:</u>		81	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Kindergartenplätzen ist langfristig gedeckt.

Vorhandene Überkapazitäten kompensieren Bedarfe in der Ortschaft Steinwedel. Eine Ausweitung der vorhandenen Betreuungszeiten erfolgt je nach Bedarf.

Versorgungsbereich:

Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen

**3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)**

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	68	60%	41	37	4	45	0	8	-4	66,18%
2021/22	62	60%	37	33	4	38	0	5	-4	61,29%
2022/23	69	60%	41	37	4	59	6	22	2	94,20%
2023/24	68	60%	41	37	4	67	0	30	-4	98,53%
2024/25	75	75%	56	51	6	67	0	16	-6	89,33%
2025/26	83	75%	62	56	6	67	0	11	-6	80,72%
2026/27	81	80%	65	58	6	67	0	9	-6	82,72%
2027/28	76	80%	61	55	6	67	0	12	-6	88,16%
2028/29	70	85%	60	54	6	67	0	13	-6	95,71%
2029/30	64	85%	54	49	5	67	0	18	-5	104,69%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	67	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		67	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		67	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist seit dem Kita-Jahr 2020/2021 durch die Einführung der offenen Ganztagsschule gedeckt.

Durch die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" am Grundschulstandort können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Versorgungsbereich: Ortschaft Arpke



1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	66	23	46	66	34	11	-12	-32	51,52%
2021/22	74	26	52	74	57	31	5	-17	77,03%
2022/23	63	22	44	63	59	37	15	-4	93,65%
2023/24	60	21	42	60	54	33	12	-6	90,00%
2024/25	60	21	42	60	54	33	12	-6	90,00%
2025/26	64	22	45	64	54	32	9	-10	84,38%
2026/27	73	26	51	73	54	28	3	-19	73,97%
2027/28	73	26	51	73	54	28	3	-19	73,97%
2028/29	72	25	50	72	54	29	4	-18	75,00%
2029/30	71	25	50	71	54	29	4	-17	76,06%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	7,5	13,89%
	ganztags	37,5	69,44%
	nachmittags	0	
		45	83,33%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%
<u>Kindertagespflege:</u>		9	16,67%
<u>Gesamt:</u>		54	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Die Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten Immensen-Arpke wurden zu gleichen Teilen auf die Ortschaften Arpke und Immensen angerechnet.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren ist langfristig gedeckt.

Die Versorgungsquote beträgt 57,29% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 90,00% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre).

Versorgungsbereich: Ortschaft Arpke



2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	114	103	108	114	123,5	21	15	10	108,33%
2021/22	112	101	106	112	130,5	30	24	19	116,52%
2022/23	118	106	112	118	131,5	25	19	14	111,44%
2023/24	116	104	110	116	130,5	26	20	15	112,50%
2024/25	113	102	107	113	130,5	29	23	18	115,49%
2025/26	111	100	105	111	130,5	31	25	20	117,57%
2026/27	102	92	97	102	130,5	39	34	29	127,94%
2027/28	107	96	102	107	130,5	34	29	24	121,96%
2028/29	114	103	108	114	130,5	28	22	17	114,47%
2029/30	120	108	114	120	130,5	23	17	11	108,75%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	18	13,79%
	verl. vormittags	48	36,78%
	ganztags	62,5	47,89%
	nachmittags	0	
		128,5	98,47%

<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>	2	1,53%
---------------------------------------	----------	-------

<u>Gesamt:</u>	131	100,00%
----------------	------------	---------

Fazit/Empfehlung:

Die Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten Immensen-Arpke wurden zu gleichen Teilen auf die Ortschaften Arpke und Immensen angerechnet.

Der Bedarf an Kindergartenplätzen in der Ortschaft Arpke ist langfristig gedeckt. Überkapazitäten werden zur Deckung des zusätzlichen Bedarfes der Ortschaft Immensen benötigt.

Versorgungsbereich: Ortschaft Arpke



3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	106	60%	64	57	6	44	4	-13	-2	45,28%
2021/22	112	60%	67	60	7	40	2	-20	-5	37,50%
2022/23	122	60%	73	66	7	74	7	8	-0	66,39%
2023/24	132	60%	79	71	8	72	0	1	-8	54,55%
2024/25	129	75%	97	87	10	72	0	-15	-10	55,81%
2025/26	139	75%	104	94	10	72	0	-22	-10	51,80%
2026/27	139	80%	111	100	11	72	0	-28	-11	51,80%
2027/28	129	80%	103	93	10	72	0	-21	-10	55,81%
2028/29	134	85%	114	103	11	72	0	-31	-11	53,73%
2029/30	123	85%	105	94	10	72	0	-22	-10	58,54%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	72	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		72	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		72	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist langfristig gedeckt.

Durch die Einführung der offenen Ganztagsschule ab dem Kita-Jahr 2018/2019 und die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" an der Grundschule im Hainhoop können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Versorgungsbereich: Ortschaft Hämelerwald

**1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)**

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	99	35	69	99	73	38	4	-26	73,74%
2021/22	87	30	61	87	82	52	21	-5	94,25%
2022/23	80	28	56	80	83	55	27	3	103,75%
2023/24	80	28	56	80	77	49	21	-3	96,25%
2024/25	71	25	50	71	77	52	27	6	108,45%
2025/26	74	26	52	74	77	51	25	3	104,05%
2026/27	74	26	52	74	62	36	10	-12	83,78%
2027/28	73	26	51	73	62	36	11	-11	84,93%
2028/29	72	25	50	72	62	37	12	-10	86,11%
2029/30	72	25	50	72	62	37	12	-10	86,11%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	15	19,48%
	ganztags	45	58,44%
	nachmittags	0	
		60	77,92%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	8	10,39%
		8	10,39%
<u>Kindertagespflege:</u>		9	11,69%
<u>Gesamt:</u>		77	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren ist langfristig gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 72,22% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 108,45% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre).

Mit der Inbetriebnahme der empfohlenen neuen Kindertagesstätte im Kernbereich der Ortschaft Immensen würde die Interimslösung zurückgebaut werden können.



Versorgungsbereich: Ortschaft Hämelerwald

2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	140	126	133	140	143	17	10	3	102,14%
2021/22	144	130	137	144	141	11	4	-3	97,92%
2022/23	162	146	154	162	143	-3	-11	-19	88,27%
2023/24	153	138	145	153	143	5	-2	-10	93,46%
2024/25	151	136	143	151	143	7	-0	-8	94,70%
2025/26	135	122	128	135	143	22	15	8	105,93%
2026/27	131	118	124	131	168	50	44	37	128,24%
2027/28	126	113	120	126	168	55	48	42	133,33%
2028/29	125	113	119	125	168	56	49	43	134,40%
2029/30	125	113	119	125	168	56	49	43	134,40%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	65	45,45%
	ganztags	75	52,45%
	nachmittags	0	
		140	97,90%
<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>		3	2,10%
<u>Gesamt:</u>		143	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist kurzfristig knapp nicht gedeckt.

Mittel- bis langfristig wird die Versorgungsquote mit der Inbetriebnahme der zusätzlichen zwei Kindergartengruppen in der Ev.-luth. Kindertagesstätte "Schatzkiste" deutlich steigen, sodass zu diesem Zeitpunkt auch die Interimslösung zurückgebaut werden können.

Vorhandene Überkapazitäten können dann für einen frühzeitigen Übergang von der Krippe in den Kindergarten genutzt werden. Zudem wären bereits die infrastrukturellen Voraussetzung für die Entwicklung eines möglichen Baugebietes in der Ortschaft gegeben.

Versorgungsbereich: Ortschaft Hämelerwald



3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	176	60%	106	95	11	115	8	20	-3	69,89%
2021/22	174	60%	104	94	10	110	0	16	-10	63,22%
2022/23	164	60%	98	89	10	136	4	47	-6	85,37%
2023/24	172	60%	103	93	10	136	0	43	-10	79,07%
2024/25	164	75%	123	111	12	152	0	41	-12	92,68%
2025/26	183	75%	137	124	14	152	0	28	-14	83,06%
2026/27	182	80%	146	131	15	152	0	21	-15	83,52%
2027/28	179	80%	143	129	14	152	0	23	-14	84,92%
2028/29	167	85%	142	128	14	152	0	24	-14	91,02%
2029/30	151	85%	128	116	13	152	0	36	-13	100,66%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	152	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		152	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		152	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig gedeckt.

Durch die Einführung der offenen Ganztagsschule und die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Versorgungsbereich:

Ortschaft Immensen

**1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)**

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	62	22	43	62	23	1	-20	-39	37,10%
2021/22	55	19	39	55	28	9	-11	-27	50,91%
2022/23	49	17	34	49	23	6	-11	-26	46,94%
2023/24	39	14	27	39	16	2	-11	-23	41,03%
2024/25	36	13	25	36	16	3	-9	-20	44,44%
2025/26	41	14	29	41	16	2	-13	-25	39,02%
2026/27	43	15	30	43	16	1	-14	-27	37,21%
2027/28	43	15	30	43	16	1	-14	-27	37,21%
2028/29	43	15	30	43	16	1	-14	-27	37,21%
2029/30	45	16	32	45	16	0	-16	-29	35,56%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	7,5	46,88%
	ganztags	7,5	46,88%
	nachmittags	0	
		15	93,75%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%
<u>Kindertagespflege:</u>		1	6,25%
<u>Gesamt:</u>		16	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Die Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten Immensen-Arpke wurden zu gleichen Teilen auf die Ortschaften Arpke und Immensen angerechnet.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren ist nicht gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 28,07% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 44,44% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre). Aktuell ist die Versorgungsquote bedingt durch die steigende Nachfrage, den voranschreitenden Ausbaustand des Neubaugebietes "Nördliche Arpker Straße" und dem damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarf niedriger als in den Vorjahren. Aus diesem Grund sind die Betreuungskapazitäten im Kernbereich der Ortschaft Immensen auszubauen.



Versorgungsbereich: Ortschaft Immensen

2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	102	92	97	102	45,5	-46	-51	-57	44,61%
2021/22	112	101	106	112	46,5	-54	-60	-66	41,52%
2022/23	112	101	106	112	48,5	-52	-58	-64	43,30%
2023/24	103	93	98	103	45,5	-47	-52	-58	44,17%
2024/25	91	82	86	91	45,5	-36	-41	-46	50,00%
2025/26	77	69	73	77	45,5	-24	-28	-32	59,09%
2026/27	69	62	66	69	45,5	-17	-20	-24	65,94%
2027/28	66	59	63	66	45,5	-14	-17	-21	68,94%
2028/29	69	62	66	69	45,5	-17	-20	-24	65,94%
2029/30	72	65	68	72	45,5	-19	-23	-27	63,19%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	33	72,53%
	ganztags	12,5	27,47%
	nachmittags	0	
		45,5	100,00%
<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>		0	0,00%
<u>Gesamt:</u>		46	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Die Betreuungsplätze in den Kindertagesstätten Immensen-Arpke wurden zu gleichen Teilen auf die Ortschaften Arpke und Immensen angerechnet.

Der Bedarf an Kindergartenplätzen in der Ortschaft Immensen wurde bisher durch Überkapazitäten in der Ortschaft Arpke kompensiert. Mittelfristig ist dies jedoch nicht mehr im bisherigen Umfang möglich, sodass die Betreuungskapazitäten in der Ortschaft Immensen auszubauen sind.

Versorgungsbereich:

Ortschaft Immensen

**3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)**

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	106	60%	64	57	6	67	0	10	-6	63,21%
2021/22	100	60%	60	54	6	51	0	-3	-6	51,00%
2022/23	111	60%	67	60	7	79	0	19	-7	71,17%
2023/24	116	60%	70	63	7	84	0	21	-7	72,41%
2024/25	126	75%	95	85	9	84	0	-1	-9	66,67%
2025/26	131	75%	98	88	10	84	0	-4	-10	64,12%
2026/27	126	80%	101	91	10	84	0	-7	-10	66,67%
2027/28	111	80%	89	80	9	84	0	4	-9	75,68%
2028/29	94	85%	80	72	8	84	0	12	-8	89,36%
2029/30	85	85%	72	65	7	84	0	19	-7	98,82%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	84	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		84	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		84	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist langfristig gedeckt.

Durch die Einführung der offenen Ganztagschule ab dem Kita-Jahr 2019/2020 und die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" an der Heinrich Bokemeyer-Grundschule können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Versorgungsbereich: Lehrte (Kernstadt)

**1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)**

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	427	149	299	427	244	95	-55	-183	57,14%
2021/22	482	169	337	482	239	70	-98	-243	49,59%
2022/23	503	176	352	503	287	111	-65	-216	57,06%
2023/24	457	160	320	457	302	142	-18	-155	66,08%
2024/25	454	159	318	454	317	158	-1	-137	69,82%
2025/26	507	177	355	507	328	151	-27	-179	64,69%
2026/27	530	186	371	530	344	159	-27	-186	64,91%
2027/28	517	181	362	517	370	189	8	-147	71,57%
2028/29	505	177	354	505	370	193	17	-135	73,27%
2029/30	493	173	345	493	370	197	25	-123	75,05%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	27	8,52%
	ganztags	251	79,18%
	nachmittags	0	
		278	87,70%

<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%

<u>Kindertagespflege:</u>		39	12,30%
---------------------------	--	-----------	--------

<u>Gesamt:</u>		317	100,00%
----------------	--	------------	---------

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf ist gegenwärtig nur knapp nicht gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 44,60% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 69,82% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre). Mittel- bis langfristig steigt die Versorgungsquote bedingt durch die sich bereits in der Umsetzung befindliche Ausbauplanung weiter. Der derzeitige Fehlbedarf bis zur Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte "Im alten Dorf" wird durch eine Interimslösung in Ahlten gemindert.

Die Geburtenzahlen und die Nachfrage müssen in den kommenden Jahren stetig im Blick behalten werden, um auf sich verändernde Entwicklungen zu reagieren.



Versorgungsbereich: Lehrte (Kernstadt)

2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	849	764	807	849	688	-76	-119	-161	81,04%
2021/22	814	733	773	814	730	-3	-43	-84	89,68%
2022/23	789	710	750	789	729	19	-21	-60	92,40%
2023/24	794	715	754	794	770	55	16	-24	96,98%
2024/25	806	725	766	806	760	35	-6	-46	94,29%
2025/26	806	725	766	806	778	53	12	-28	96,53%
2026/27	800	720	760	800	828	108	68	28	103,50%
2027/28	819	737	778	819	856	119	78	37	104,52%
2028/29	855	770	812	855	856	87	44	1	100,12%
2029/30	881	793	837	881	856	63	19	-25	97,16%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	45	5,92%
	verl. vormittags	266	35,00%
	ganztags	444	58,42%
	nachmittags	0	
	755	99,34%	

Kindertagespflege - ersetzend: **5** 0,66%

Gesamt: **760** 100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf ist gegenwärtig nur knapp nicht gedeckt.

Mittel- bis langfristig steigt die Versorgungsquote bedingt durch die sich bereits in der Umsetzung befindliche Ausbauplanung weiter. Der derzeitige Fehlbedarf bis zur Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte "Im alten Dorf" sowie des Familienzentrums Lehrte-Süd wird durch Interimslösungen gemindert.

Versorgungsbereich: Lehrte (Kernstadt)

**3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)**

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	914	60%	548	494	55	344	70	-150	15	45,30%
2021/22	952	60%	571	514	57	452	27	-62	-30	50,32%
2022/23	978	60%	587	528	59	634	23	106	-36	67,18%
2023/24	988	60%	593	534	59	656	20	122	-39	68,42%
2024/25	963	75%	722	650	72	819	40	169	-32	89,20%
2025/26	936	75%	702	632	70	819	40	187	-30	91,77%
2026/27	952	80%	762	685	76	819	40	134	-36	90,23%
2027/28	930	80%	744	670	74	819	40	149	-34	92,37%
2028/29	939	85%	798	718	80	819	40	101	-40	91,48%
2029/30	957	85%	813	732	81	819	40	87	-41	89,76%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	819	95,34%
	Kindertagespflege	0	
		819	95,34%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	40	4,66%
		40	4,66%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		859	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig.

Durch die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" ab dem Schuljahr 2024/2025 an allen vier Grundschulen in Lehrte (Kernstadt) können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abdecken.

Versorgungsbereich: Ortschaft Sievershausen



1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	69	24	48	69	66	42	18	-3	95,65%
2021/22	73	26	51	73	55	29	4	-18	75,34%
2022/23	66	23	46	66	63	40	17	-3	95,45%
2023/24	54	19	38	54	53	34	15	-1	98,15%
2024/25	52	18	36	52	53	35	17	1	101,92%
2025/26	51	18	36	51	53	35	17	2	103,92%
2026/27	50	18	35	50	38	21	3	-12	76,00%
2027/28	48	17	34	48	38	21	4	-10	79,17%
2028/29	45	16	32	45	38	22	7	-7	84,44%
2029/30	43	15	30	43	38	23	8	-5	88,37%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	15	28,30%
	ganztags	30	56,60%
	nachmittags	0	
		45	84,91%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%
<u>Kindertagespflege:</u>		8	15,09%
<u>Gesamt:</u>		53	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren ist langfristig gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 68,83% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 101,92% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre).

Mit der Inbetriebnahme der geplanten neuen Kindertagesstätte im Kernbereich der Ortschaft Immensen wird die Interimslösung zurückgebaut werden können.

Versorgungsbereich: Ortschaft Sievershausen



2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	122	110	116	122	133	23	17	11	109,02%
2021/22	124	112	118	124	127	15	9	3	102,42%
2022/23	123	111	117	123	132	21	15	9	107,32%
2023/24	123	111	117	123	127	16	10	4	103,25%
2024/25	115	104	109	115	127	24	18	12	110,43%
2025/26	106	95	101	106	127	32	26	21	119,81%
2026/27	95	86	90	95	102	17	12	7	107,37%
2027/28	88	79	84	88	102	23	18	14	115,91%
2028/29	86	77	82	86	102	25	20	16	118,60%
2029/30	83	75	79	83	102	27	23	19	122,89%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	75	59,06%
	ganztags	50	39,37%
	nachmittags	0	
		125	98,43%
<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>		2	1,57%
<u>Gesamt:</u>		127	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist langfristig gedeckt.

Entstehende Überkapazitäten könnten langfristig für eine dringend erforderliche Entspannung der Raumsituation in der Kindertagesstätte Sievershausen (z. B. nicht ausreichende Platzkapazitäten für die Küche und den Mitarbeiterbereich sowie den Mehrzweckbereich) genutzt werden.

Mit der Inbetriebnahme der geplanten neuen Kindertagesstätte im Kernbereich der Ortschaft Immensen wird die Interimslösung zurückgebaut werden können.

Versorgungsbereich: Ortschaft Sievershausen



3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	107	60%	64	58	6	73	0	15	-6	68,22%
2021/22	126	60%	76	68	8	62	0	-6	-8	49,21%
2022/23	133	60%	80	72	8	97	0	25	-8	72,93%
2023/24	137	60%	82	74	8	97	0	23	-8	70,80%
2024/25	146	75%	110	99	11	116	0	17	-11	79,45%
2025/26	144	75%	108	97	11	116	0	19	-11	80,56%
2026/27	147	80%	118	106	12	116	0	10	-12	78,91%
2027/28	135	80%	108	97	11	116	0	19	-11	85,93%
2028/29	127	85%	108	97	11	116	0	19	-11	91,34%
2029/30	118	85%	100	90	10	116	0	26	-10	98,31%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	116	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		116	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege (teilweise in Ergänzung)	0	0,00%
<u>Gesamt:</u>		116	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig gedeckt.

Durch die Einführung der offenen Ganztagsschule und die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Versorgungsbereich: Ortschaft Steinwedel

1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	30	11	21	30	26	16	5	-4	86,67%
2021/22	23	8	16	23	27	19	11	4	117,39%
2022/23	27	9	19	27	24	15	5	-3	88,89%
2023/24	31	11	22	31	20	9	-2	-11	64,52%
2024/25	29	10	20	29	20	10	-0	-9	68,97%
2025/26	27	9	19	27	20	11	1	-7	74,07%
2026/27	28	10	20	28	20	10	0	-8	71,43%
2027/28	37	13	26	37	20	7	-6	-17	54,05%
2028/29	48	17	34	48	20	3	-14	-28	41,67%
2029/30	50	18	35	50	20	3	-15	-30	40,00%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	15	75,00%
	nachmittags	0	
		15	75,00%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%
<u>Kindertagespflege:</u>		5	25,00%
<u>Gesamt:</u>		20	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahren ist mittelfristig nicht mehr gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 48,84% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 68,97% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre). In den kommenden Jahren sinkt die Versorgungsquote durch die Entwicklung der Neubaugebiete "Am Ortfelde" sowie "Steinwedel Süd" und der damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarfe.

Bisher vorhandene Überkapazitäten haben den Bedarf der Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen gedeckt. Dies ist mittelfristig nicht mehr möglich.



Versorgungsbereich: Ortschaft Steinwedel

2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	55	50	52	55	44	-6	-8	-11	80,00%
2021/22	56	50	53	56	43	-7	-10	-13	76,79%
2022/23	48	43	46	48	44	1	-2	-4	91,67%
2023/24	46	41	44	46	43	2	-1	-3	93,48%
2024/25	46	41	44	46	43	2	-1	-3	93,48%
2025/26	47	42	45	47	43	1	-2	-4	91,49%
2026/27	49	44	47	49	43	-1	-4	-6	87,76%
2027/28	49	44	47	49	43	-1	-4	-6	87,76%
2028/29	47	42	45	47	43	1	-2	-4	91,49%
2029/30	56	50	53	56	43	-7	-10	-13	76,79%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	18	41,86%
	verl. vormittags	0	
	ganztags	25	58,14%
	nachmittags	0	
		43	100,00%

Kindertagespflege - ersetzend: 0 0,00%

Gesamt: 43 100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist gegenwärtig nicht gedeckt.

Der Fehlbedarf wird durch vorhandene Kapazitäten in der Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen abgedeckt.

Versorgungsbereich: Ortschaft Steinwedel



3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	71	60%	43	38	4	52	0	14	-4	73,24%
2021/22	75	60%	45	41	5	44	0	4	-5	58,67%
2022/23	70	60%	42	38	4	44	0	6	-4	62,86%
2023/24	64	60%	38	35	4	52	0	17	-4	81,25%
2024/25	68	75%	51	46	5	52	0	6	-5	76,47%
2025/26	59	75%	44	40	4	52	0	12	-4	88,14%
2026/27	52	80%	42	37	4	52	0	15	-4	100,00%
2027/28	57	80%	46	41	5	52	0	11	-5	91,23%
2028/29	54	85%	46	41	5	52	0	11	-5	96,30%
2029/30	56	85%	48	43	5	52	0	9	-5	92,86%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	52	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		52	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		52	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Ortsteilbedarf ist langfristig gedeckt.

Durch Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" am Grundschul-standort können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Teilbereich:

Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel

**1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)**

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	78	27	55	78	41	14	-14	-37	52,56%
2021/22	67	23	47	67	41	18	-6	-26	61,19%
2022/23	55	19	39	55	33	14	-6	-22	60,00%
2023/24	57	20	40	57	28	8	-12	-29	49,12%
2024/25	55	19	39	55	28	9	-11	-27	50,91%
2025/26	59	21	41	59	28	7	-13	-31	47,46%
2026/27	60	21	42	60	28	7	-14	-32	46,67%
2027/28	69	24	48	69	28	4	-20	-41	40,58%
2028/29	80	28	56	80	28	0	-28	-52	35,00%
2029/30	83	29	58	83	28	-1	-30	-55	33,73%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	15	53,57%
	nachmittags	0	
		15	53,57%
<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%
<u>Kindertagespflege:</u>		13	46,43%
<u>Gesamt:</u>		28	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist nicht gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 30,00% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 50,91% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre). In den kommenden Jahren sinkt die Versorgungsquote durch die Entwicklung der Neubaugebiete "Steinwedel - Am Ortfelde" sowie "Steinwedel Süd" und der damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarfe weiter.

Die Betreuungskapazitäten im Teilbereich Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel sind auszubauen.

Teilbereich:

Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel

**2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)**

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2016/17	115	104	109	115	111	8	2	-4	96,52%
2017/18	120	108	114	120	121	13	7	1	100,83%
2018/19	120	108	114	120	126	18	12	6	105,00%
2023/24	117	105	111	117	124	19	13	7	105,98%
2024/25	109	98	104	109	124	26	20	15	113,76%
2025/26	101	91	96	101	124	33	28	23	122,77%
2026/27	103	93	98	103	124	31	26	21	120,39%
2027/28	110	99	105	110	124	25	20	14	112,73%
2028/29	116	104	110	116	124	20	14	8	106,90%
2029/30	127	114	121	127	124	10	3	-3	97,64%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	18	14,52%
	verl. vormittags	25	20,16%
	ganztags	75	60,48%
	nachmittags	0	
		118	95,16%
<u>Kindertagespflege - ersetzend:</u>		6	4,84%
Gesamt:		124	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig gedeckt.

Eine Ausweitung der vorhandenen Betreuungszeiten erfolgt je nach Bedarf.

Teilbereich:

Aligse, Kolshorn, Röddensen, Steinwedel

**3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)**

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2016/17	139	60%	83	75	8	97	0	22	-8	69,78%
2017/18	137	60%	82	74	8	82	0	8	-8	59,85%
2018/19	139	60%	83	75	8	103	6	28	-2	78,42%
2023/24	132	60%	79	71	8	119	0	48	-8	90,15%
2024/25	143	75%	107	97	11	119	0	22	-11	83,22%
2025/26	142	75%	107	96	11	119	0	23	-11	83,80%
2026/27	133	80%	106	96	11	119	0	23	-11	89,47%
2027/28	133	80%	106	96	11	119	0	23	-11	89,47%
2028/29	124	85%	105	95	11	119	0	24	-11	95,97%
2029/30	120	85%	102	92	10	119	0	27	-10	99,17%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagschule	119	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		119	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		119	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig gedeckt.

Durch die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" an der Aueschule können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abgedeckt werden.

Teilbereich: Arpke, Immensen

**1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)**

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	128	45	90	128	57	12	-33	-71	44,53%
2021/22	129	45	90	129	85	40	-5	-44	65,89%
2022/23	112	39	78	112	82	43	4	-30	73,21%
2023/24	99	35	69	99	70	35	1	-29	70,71%
2024/25	96	34	67	96	70	36	3	-26	72,92%
2025/26	105	37	74	105	70	33	-4	-35	66,67%
2026/27	116	41	81	116	70	29	-11	-46	60,34%
2027/28	116	41	81	116	70	29	-11	-46	60,34%
2028/29	115	40	81	115	70	30	-11	-45	60,87%
2029/30	116	41	81	116	70	29	-11	-46	60,34%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	15	21,43%
	ganztags	45	64,29%
	nachmittags	0	
		60	85,71%

<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	0	
		0	0,00%

<u>Kindertagespflege:</u>		10	14,29%
---------------------------	--	-----------	--------

<u>Gesamt:</u>		70	100,00%
----------------	--	-----------	---------

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahre ist gegenwärtig gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 46,41% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 72,92% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre).

Aktuell ist die Versorgungsquote bedingt durch die steigende Nachfrage, den voranschreitenden Ausbaustand in den Neubaugebiete "Arpke - Im See" sowie "Immensen - Nördliche Arpker Straße" und der damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarfe sinkend.

Aus diesem Grund sind die Betreuungskapazitäten im Kernbereich der Ortschaft Immensen zeitnah auszubauen.



Teilbereich: Arpke, Immensen

2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	216	194	205	216	169	-25	-36	-47	78,24%
2021/22	224	202	213	224	177	-25	-36	-47	79,02%
2022/23	230	207	219	230	180	-27	-39	-50	78,26%
2023/24	219	197	208	219	176	-21	-32	-43	80,37%
2024/25	204	184	194	204	176	-8	-18	-28	86,27%
2025/26	188	169	179	188	176	7	-3	-12	93,62%
2026/27	171	154	162	171	176	22	14	5	102,92%
2027/28	173	156	164	173	176	20	12	3	101,73%
2028/29	183	165	174	183	176	11	2	-7	96,17%
2029/30	192	173	182	192	176	3	-6	-16	91,67%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	18	10,23%
	verl. vormittags	81	46,02%
	ganztags	75	42,61%
	nachmittags	0	
	174	98,86%	

Kindertagespflege - ersetzend: **2** 1,14%

Gesamt: **176** 100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Kindergartenplätzen ist nicht mehr gedeckt.

Der Bedarf an Kindergartenplätzen in der Ortschaft Immensen wurde bisher durch Überkapazitäten in der Ortschaft Arpke kompensiert. Mittel- bis langfristig ist dies jedoch nicht mehr im bisherigen Umfang möglich, sodass die Betreuungskapazitäten in der Ortschaft Immensen zeitnah ausgebaut werden müssen.

Teilbereich: Arpke, Immensen



3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	212	60%	127	114	13	111	4	-3	-9	54,25%
2021/22	212	60%	127	114	13	91	2	-23	-11	43,87%
2022/23	233	60%	140	126	14	153	7	27	-7	68,67%
2023/24	248	60%	149	134	15	156	0	22	-15	62,90%
2024/25	255	75%	191	172	19	156	0	-16	-19	61,18%
2025/26	270	75%	203	182	20	156	0	-26	-20	57,78%
2026/27	265	80%	212	191	21	156	0	-35	-21	58,87%
2027/28	240	80%	192	173	19	156	0	-17	-19	65,00%
2028/29	228	85%	194	174	19	156	0	-18	-19	68,42%
2029/30	208	85%	177	159	18	156	0	-3	-18	75,00%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagsschule	156	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		156	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		156	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig gedeckt.

Durch die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" in der Grundschule im Hainhoop und der Heinrich Bokemeyer-Grundschule Immensen können diese Schulen sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abdecken.

Teilbereich: Hämelerwald, Sievershausen

**1. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahre - 2 Jahrgänge)**

KiTa-Jahr	Kinder von 1 bis unter 3 Jahre	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		35%	70%	100%		35%	70%	100%	
2020/21	168	59	118	168	139	80	21	-29	82,74%
2021/22	160	56	112	160	137	81	25	-23	85,63%
2022/23	146	51	102	146	146	95	44	0	100,00%
2023/24	134	47	94	134	130	83	36	-4	97,01%
2024/25	123	43	86	123	130	87	44	7	105,69%
2025/26	125	44	88	125	130	86	43	5	104,00%
2026/27	124	43	87	124	100	57	13	-24	80,65%
2027/28	121	42	85	121	100	58	15	-21	82,64%
2028/29	117	41	82	117	100	59	18	-17	85,47%
2029/30	115	40	81	115	100	60	20	-15	86,96%

Für das KiTa-Jahr 2025/26 handelt es sich teilweise und ab dem KiTa-Jahr 2026/27 ausschließlich um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Krippe:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	30	23,08%
	ganztags	75	57,69%
	nachmittags	0	
		105	80,77%

<u>Großtagespflege:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	0	
	ganztags	8	6,15%
		8	6,15%

<u>Kindertagespflege:</u>		17	13,08%
---------------------------	--	-----------	--------

<u>Gesamt:</u>		130	100,00%
----------------	--	------------	---------

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder von 1 bis unter 3 Jahre ist langfristig gedeckt.

Die derzeitige Versorgungsquote beträgt 70,81% der Kinder unter 3 Jahre (entspricht einer Versorgung von 105,69% der Kinder von 1 bis unter 3 Jahre).

Mit der Inbetriebnahme der geplanten neuen Kindertagesstätte im Kernbereich der Ortschaft Immensen werden die Interimslösungen zurückgebaut werden können.

Teilbereich: Hämelerwald, Sievershausen

2. Versorgung der Kinder mit Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz (3 bis 6 Jahre)

KiTa-Jahr	Kinder im KiGa-Alter (3,4 Jahrg.)	Bedarf an Plätzen bei Nachfrageverhalten			Bestand	Fehlbedarf/Überhang			Versorgungsquote
		90%	95%	100%		90%	95%	100%	
2020/21	262	236	249	262	276	40	27	14	105,34%
2021/22	268	241	255	268	268	27	13	0	100,00%
2022/23	285	257	271	285	275	19	4	-10	96,49%
2023/24	276	248	262	276	270	22	8	-6	97,83%
2024/25	266	239	253	266	270	31	17	4	101,50%
2025/26	241	217	229	241	270	53	41	29	112,03%
2026/27	226	203	215	226	270	67	55	44	119,47%
2027/28	214	193	203	214	270	77	67	56	126,17%
2028/29	211	190	200	211	270	80	70	59	127,96%
2029/30	208	187	198	208	270	83	72	62	129,81%

Ab dem KiTa-Jahr 2027/28 handelt es sich teilweise um Prognosedaten.

Angebotsstruktur:

<u>Kindergärten:</u>	vormittags	0	
	verl. vormittags	140	51,85%
	ganztags	125	46,30%
	nachmittags	0	
	265	98,15%	

Kindertagespflege - ersetzend: **5** 1,85%

Gesamt: **270** 100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf ist langfristig gedeckt.

Mittel- bis langfristig wird die Versorgungsquote mit der Inbetriebnahme der zusätzlichen zwei Kindergartengruppen in der Ev.-luth. Kindertagesstätte "Schatzkiste" deutlich steigen, sodass zu diesem Zeitpunkt auch die Interimslösungen zurückgebaut werden können.

Vorhandene Überkapazitäten können dann für einen frühzeitigen Übergang von der Krippe in den Kindergarten und langfristig für eine dringend erforderliche Entspannung der Raumsituation in der Kindertagesstätte Sievershausen (z. B. nicht ausreichende Platzkapazitäten für die Küche und den Mitarbeiterbereich sowie den Mehrzweckbereich) genutzt werden. Zudem wären bereits die infrastrukturellen Voraussetzung für die Entwicklung eines möglichen Baugebietes in dem Teilbereich gegeben.

Mit der Inbetriebnahme der geplanten neuen Kindertagesstätte im Kernbereich der Ortschaft Immensen werden die Interimslösungen zurückgebaut werden können.

Teilbereich: Hämelerwald, Sievershausen



3. Versorgung der Grundschulkinder (6 bis unter 10 Jahre)

Bei der folgenden Darstellung wurde auf den Bedarf nach dem beschlossenen Wandel zum Rahmenkonzept "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" abgestellt.

KiTa-Jahr	Kinder von 6 bis unter 10 Jahre	Nachfrageverhalten		davon max. bis		Bestand		Fehlbedarf/Überhang		Vers.-quote
		in %	absolut	15.30 Uhr 90%	17 Uhr 10%	bis 15.30 Uhr	17 Uhr	15.30 Uhr	17 Uhr	
2020/21	283	60%	170	153	17	188	8	35	-9	69,26%
2021/22	300	60%	180	162	18	172	0	10	-18	57,33%
2022/23	297	60%	178	160	18	233	4	73	-14	79,80%
2023/24	309	60%	185	167	19	233	0	66	-19	75,40%
2024/25	310	75%	233	209	23	268	0	59	-23	86,45%
2025/26	327	75%	245	221	25	268	0	47	-25	81,96%
2026/27	329	80%	263	237	26	268	0	31	-26	81,46%
2027/28	314	80%	251	226	25	268	0	42	-25	85,35%
2028/29	294	85%	250	225	25	268	0	43	-25	91,16%
2029/30	269	85%	229	206	23	268	0	62	-23	99,63%

Angebotsstruktur:

<u>bis max. 15.30 Uhr:</u>	nachschulische	0	
	Ganztagschule	268	100,00%
	Kindertagespflege	0	
		268	100,00%
<u>bis max. 17.00 Uhr:</u>	Hort	0	
	nachschulische	0	
	Kindertagespflege	0	
	päd. Spätdienst	0	
		0	0,00%
<u>länger als 17.00 Uhr:</u>	Kindertagespflege	0	0,00%
	(teilweise in Ergänzung)		
<u>Gesamt:</u>		268	100,00%

Fazit/Empfehlung:

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist langfristig gedeckt.

Durch die Umsetzung des Konzeptes "Lehrter Nachmittagsangebot an Grundschulen" in der Grundschule Hämelerwald-Sievershausen können sämtliche Betreuungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler abdecken.

VII. Fazit/Empfehlung

Die Versorgungssituation in den einzelnen Ortschaften und Teilbereichen sowie in Lehrte (Kernstadt) hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verbessert. In den kommenden Jahren sinkt die Versorgungsquote bedingt durch den voranschreitenden Ausbaustand diverser Neubaugebiete und dem damit verbundenen prognostizierten Mehrbedarf wieder. Auf der Basis meiner Ausführungen empfehle ich:

1. in der Ortschaft Ahlten zwei Krippengruppe,
2. in der Ortschaft Aligse, Kolshorn, Röddensen zwei Krippengruppen sowie
3. im Kernbereich der Ortschaft Immensen zwei Krippen- und zwei Kindergarten-
gruppen zu schaffen.